



„Schenkt's a Maßerl
Boarisch ei...“

Lieder und Schnaderhüpfli

über das Bier,
das Bierbrauen,
Ausschenken, Trinken
und das gesellige Singen...

Informationen aus dem Volksmusikarchiv

Nr. 2/2020 | August bis Ende Oktober 2020

Mitteilungen, Berichte
und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten
regionalen Musikkultur
und Volksmusikpflege
in Oberbayern

Die kleinen und großen Volksfeste in Oberbayern können im Jahr 2020 nicht stattfinden. Wir alle sind aufgerufen, sorgsam zu sein und Risiken zur weiteren Ausbreitung des Corona-Virus möglichst zu vermeiden. Schon in den vergangenen Jahren hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern mit Unterstützung vieler Sängerinnen und Sänger Lieder aus dem 2016 herausgegebenen Liederheft „O du edles braunes Bier ...“ mit Gesangsgruppen oder im geselligen Volksge-sang aufgenommen. Bezirkstagspräsident Josef Mederer wird Mitte September eine **neue CD** mit dem Titel „**Schenkt's a Maßerl Boarisch ei ...**“ (siehe Titelbild und S. 50 ff) der Öffentlichkeit vorstellen – zu einem Zeitpunkt, an dem normalerweise in München das Oktoberfest beginnt.

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 2/2020

- S. 3 Öffnungszeiten des VMA – Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde ...
- S. 4 Übersicht der geplanten Veranstaltungen des VMA von **August bis Ende Oktober 2020**
- S. 5 Veranstaltungsplanungen in den Landkreisen – Angebote für Veranstaltungen
- S. 6 **Hinweise aufgrund der derzeitigen Gefährdung durch den Corona-Virus – Angebote**
- S. 8 *"Meister Müller"* – weitverbreitete Ballade (Sammlung Leoprechting)
- S. 9 **bis 23 Derzeitige Planung von öffentlichen Veranstaltungen – August bis Ende Oktober 2020**
- S. 10 *"Nasses Gras unter meinen Füßen"* – Tanzspiel mit Kindern in "Corona-Zeiten"
- S. 12 *"An Sprung übas Wasser!"* – zweistimmiges Lied aus der Sammlung Kiem Pauli
- S. 14 Almaliad: 's Schimmerl – *"Jetzt kimmt da schö Frühling beizeitn"* – Liebeslied
- S. 16 *Wahre Freundschaft* – Liedbegleitung/Instrumentalweise für Blechquartett
- S. 18 *"Wo san de Musikanten heit?"* – Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien
- S. 20 *Mazurka* – für Es- und B-Klarinette, Handschrift von Theodor Reiter, Haag um 1870
- S. 22 *"Gott in der Höh sei Preis und Ehr"* – *"Heilig, heilig, großer Gott"* – zur Messgestaltung
- S. 23 *"Wo is denn heut da Häuseimo?"* – Walzerlied zum Weiterdichten
- S. 24 Eine Übersicht über acht Liederhefte des VMA in der Reihe "Singen ..."
- S. 27 *"Es reit a junger Reiter hinaus"* – Ballade in der Fassung von Wastl Fandler
- S. 28 **NEU** – Stückl der "Teisendorfer Geigenmusi" von Sigi Ramstötter
Persönlichkeiten regionaler Musikkultur – 4
- S. 30 *Familienwalzer* – Teisendorfer Geigenmusi
- S. 32 **NEU** – Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – Chorheft 5 – **ab 15. September**
32 Lieder über die Gottesmutter Maria und zu Marienfesten im Kirchenjahr
- S. 33 *"Der heiligsten Dreieinigkeit"* – Rosenkranzkönigin
- S. 34 *"Maria zu Gott in den Himmel eingangen"* – zum Fest "Mariä Himmelfahrt"
- S. 35 *"So lasst uns mit Freuden anstimmen"* – zum Fest "Mariä Namen"
- S. 36 *Tegernseer Halbwalzer* – von den "Kreuther Musikanten" (Sepp Winkler)
- S. 38 **Ausflüge im Corona-Sommer 2020** – Sonderangebote bis 30. Oktober 2020
Reisebroschüren aus der Reihe **"Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur"**
Bayern, Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Slowenien, Schweiz
- S. 43 *"Jetzt woll ma oans singa"* – Schnaderhüpfel unterwegs "Auf den Spuren ..." 2017
- S. 44 *Menueto Nr. 22* – aus dem Kloster Weyarn um 1770 für Saiten Trio
- S. 46 **NEU** – 25 neugestaltete Lieder in Corona-Zeiten für Kinder und Familien
- S. 47 bis 49 *"Die Frösch quak quak"* – *"Herz is Trumpf"* – *"Die Sunn steht hoch am Himmi drobn"*
- S. 50 **NEU** – CD "Schenk't's a Maßerl Boarisch ei ..." – **ab 20. September**
Lieder und Schnaderhüpfel über das Bier, das Bierbrauen, Ausschenken, Trinken ...
- S. 52 *"Da wo man Bier trinkt"* – *"Jetz' san ma halt wieder beisamm"* – Zwei "Kostproben"
- S. 54 *Neukirchner Boarischer* – von der "Teisendorfer Tanzlmusi" (Sigi Ramstötter)
- S. 56 GEMA-frei aufführbare Musik und Urheberrechtsdokumentation
- S. 56 *"Einganglied"* – aus der Waldperlacher Kindermesse, Text und Musik: Hilda Schweiger
- S. 57 *"Das Bauernjahr"* – Text und Musik: Elke Müller
- S. 58 *Schönauer Polka* – Martin Schwab, Schönauer Musikanten
- S. 60 **Informationen zur Datenschutzgrundverordnung DSGVO**
- S. 61 *"Lost's no grad de Spuileit o"* – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 62 *"Es lebe hoch der Bräutigam"* – Glückwunschlid zur Hochzeit
- S. 63 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 64 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

Bestellungen von Beratungsmaterialien, Noten, Hefen, Büchern, CDs usw. erbitten wir immer schriftlich mit Ihrer Postadresse!
Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694,
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de
Alle verfügbaren Publikationen finden Sie ausführlich beschrieben unter: www.volksmusikarchiv.de.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde ...

... die vorliegende Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erhalten Sie in einer schwierigen Zeit. Wir wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit! Unsere geplanten Veranstaltungen, Fortbildungen und Informationsabende stehen unter Vorbehalt (siehe Seite 6/7)!

- S. 4** Ein **Kurzüberblick** über die Veranstaltungen nach Datum/Orten mit Inhaltskürzeln.
- S. 5** Einer **Zuordnung** der Veranstaltungen zu den Landkreisen und kreisfreien Städten folgt eine Übersicht, aus welcher **inhaltlichen Bandbreite** Sie auswählen können.
- S. 6** **Hinweise** aufgrund der derzeitigen Gefährdung durch den neuartigen **Corona-Virus**.
Kostenlose Angebote für das Singen im kleinen privaten Rahmen – solange Vorrat reicht.
- S. 8-23** **Im ersten Hauptteil** sind die einzelnen **Veranstaltungen** und **Archivöffnungen** ausführlicher mit inhaltlichen und organisatorischen Hinweisen dargestellt.
Alle Termine stehen **unter Vorbehalt** und sind abhängig vom Stand der staatlichen Vorgaben zur Sicherheit der Bevölkerung. Bitte unterstützen Sie diese Maßnahmen!
Zwischen den Terminen finden Sie Lieder und Musikstücke zum eigenen Singen und Spielen und Grundlagen zu Veranstaltungsreihen. Dazu kommen Photos von früheren Veranstaltungen.
- S. 24-59** **Im zweiten Hauptteil** haben wir u.a. folgende Themen und Hinweise ausführlich dargestellt:
- Aufstellung aller Ausgaben der **Reihen "Singen"** (S. 24 ff) und **"Auf den Spuren"** (S. 38 ff)
 - **25 neugestaltete Lieder** in Corona-Zeiten für Kinder und Familien (S. 46 ff)
 - GEMA-frei aufführbare Musik und Urheberrechtsdokumentation (S. 56 ff).
- Lieder** finden Sie auf den Seiten: 8, 10, 12, 14, 18, 22, 23, 27, 33-35, 43, 47-49, 52, 56, 57, 62.
- Instrumentalstücke** finden Sie auf den Seiten: 16, 20, 30/31, 36/37, 44/45, 54/55, 58/59.
- Hinweise zum Singen mit Kindern u. Erwachsenen** finden Sie auf den Seiten: 10, 18, 23, 46-49, 56.
- Neue Bücher, Hefte, CDs des VMA** finden Sie auf den Seiten: 28-31, 32-35, 46-49, 50-53.
- S. 60-64** Den Abschluss bilden die Hinweise auf unsere **Sendungen über "Radio Regenbogen"**, Hinweise auf die **DSGVO, Veröffentlichungen des Bezirks Oberbayern** und die "letzte Seite".

Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Regelmäßige Gelegenheiten zur Volksmusikberatung und Schriftenverkauf sind geplant:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von → **10.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.
Achtung: **Keine "Öffnung"** ist vom **17. August bis 4. September 2020** (auch kein Postversand).
- **"Abendöffnungen" bis 20.00 Uhr** (mit allgemeiner **Sprechstunde der Volksmusikpflege**) sind am: Mittwoch, 12. August, 23. September und 14. Oktober 2020.
- **Ein Samstag im Monat** von → **10.00 Uhr-12.00 Uhr**: am 12. September und 17. Oktober 2020.
- Auch die **Besucher der Veranstaltungen im VMA** z.B. am 10. August, 14. September, 5. und 21. Oktober 2020 können die Publikationen des Bezirks Oberbayern erwerben!
→ Eine Durchführung der Veranstaltungen ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich ein paar Tage vorher darüber im VMA.
- **Persönliche Informationsgelegenheiten** zum Thema **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"** sind am 12. August, 23. September und 14. Oktober jeweils ab 17.30 Uhr geplant. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig an und benennen Sie Ihre besonderen Fragen und Anliegen!
- **Führungen** durch die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des VMA sind derzeit nicht möglich.

Aufgrund der Vorgaben in der Corona-Zeit bitten wir um vorherige (telefonische) Anmeldung und Beachtung der jeweiligen Corona-Maßnahmen.

Besonderer Service: Bei den Außenveranstaltungen des VMA besteht die Gelegenheit, einige ausgewählte Veröffentlichungen (vor allem CDs) aus der volksmusikalischen Arbeit des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Sollten Sie besondere Wünsche (z.B. Notenausgaben des VMA) haben, teilen Sie uns bitte bis 1 Tag vor der Veranstaltung mit, was wir für Sie mitnehmen sollen.

Auf dieser Seite fassen wir unter Vorbehalt die **Veranstaltungsangebote** (siehe S. 6 ff) mit Mitarbeitern des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in Oberbayern von **August bis Ende Oktober 2020** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 9 bis 23. Die Abkürzungen bedeuten: **AA** = Archivabend, **AktT** = Aktionstag, **BayL** = Bekannte bayerische Lieder, **BB** = Bruckmühler Begegnung, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **BiGa** = Biergartenmusik, **dB** = Dörfliche Blasmusik, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **Fb** = Fortbildung, **Frü** = Frühschoppenmusik, **Fü** = Führung mit Anmeldung, **GS** = Geselliges Singen, **GU** = Gemütliche Unterhaltungsmusik zum Mitsingen, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **Info** = Informationen zur Volksmusik für Praktiker, **KiFa** = ErlebnisSingen für Kinder und Familien, **Mor** = Moritatensingen auf Straßen und Plätzen, **MoSi** = Montagsinger, **Niko** = Nikolaus-Lieder-Aktion, **Ref** = Referat über Volksmusik, **SmS** = Aktion Singen mit Senioren, **SSS** = SternSingerService, **Std** = Informations- und Verkaufsstand, **SuMTr** = Sänger- und Musikantentreffen, **Urhj** = Information zu Urheberrecht und Volksmusik, **WS** = Geselliges Wirtshaussingen, **WSS** = Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN".

August 2020

Do	6.8.	Otting (WS)	S. 9
Fr	7.8.	München (Mor ?)	S. 9
Sa	8.8.	Eichstätt (KiFa)	S. 9
So	9.8.	München (GU, KiFa)	S. 9
Mo	10.8.	Bruckmühl/VMA (MoSi)	S. 9
Mo	17.8.	Bruckmühl/VMA (KiFa)	S. 11
So	30.8.	Rottenbuch (GVL)	S. 11

September 2020

Sa	5.9.	Mühdorf (Mor)	S. 13
So	6.9.	BHM Amerang(BayL, GVL, Häuserreise, GS)	S. 13
Do	10.9.	Endorf (GS, Kiem Pauli)	S. 13
Mo	14.9.	Bruckmühl/VMA (MoSi)	S. 15
Do	17.9.	Erdweg (WS)	S. 15
Sa	19.9.	Neuburg (Mor)	S. 15
So	20.9.	Kloster Seon (Tag der Volksmusik, Frü, Std, BayL, Mor, KiFa, GS, GVL Gesprächskonzert Bier-CD)	S. 17
Do	24.9.	Glonn (WS)	S. 17

Oktober 2020

Mo	5.10.	Bruckmühl/VMA (MoSi)	S. 19
Fr	9.10.	Weilheim (KiFa)	S. 19
Sa	10.10.	Fischbachau (GS, VVV)	S. 19
So	11.10.	Waging (GS)	S. 19
Do	15.10.	M-Obermerzing (Probe)	S. 21
Mo	19.10.	BHM Amerang (Std, Tanzmusik, Mor, GS, KiFa)	S. 21
Di	20.10.	Mietraching (GU, BayL)	S. 21
Mi	21.10.	Bruckmühl/VMA (GVL)	S. 23
Sa	24.10.	FLM Donaumoos (KiFa)	S. 23
So	25.10.	Pfaffenhofen (BayL, DtVL)	S. 23

→ Eine Durchführung der Veranstaltungen ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich ein paar Tage vorher darüber im VMA.

Aufgrund der Vorgaben in der Corona-Zeit bitten wir bei manchen Terminen um vorherige (telefonische) Anmeldung. Bitte beachten Sie immer die jeweiligen Corona-Maßnahmen.

Wie im Mitteilungsblatt 2/2019 (S. 64) angekündigt, endet zum 31. Oktober 2020 die Tätigkeit von Ernst Schusser als Leiter des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern. Unabhängig davon teilen Sie bitte in gewohnter Weise über Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de und Post (Volksmusikarchiv, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl) Ihre Anliegen und (Veranstaltungs-)Wünsche dem Bezirk Oberbayern mit. Ende Oktober 2020 erscheint die nächste Ausgabe 3/2020 unseres Mitteilungsblattes, in der wir sie eventuell über die aktuelle Situation informieren können. ES

Wie im Mitteilungsblatt 1/2020 vermerkt, hat der Kreistag mit Wirkung zum 1. Januar 2020 Ernst Schusser zum ehrenamtlichen Musikpfleger im Landkreis Rosenheim berufen. Er ist bis 31. Oktober 2020 über das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern erreichbar oder über E-Mail: ernst.schusser@heimatpfleger.bayern. Post kann auch an seine Privatadresse (Friedrich-Jahn-Straße 3, 83052 Bruckmühl) geschickt werden. In diesem Haus hat Ende der 1970er Jahre die Arbeit an einem "Volksmusikarchiv" begonnen, das dann 1984/1985 vom Bezirk Oberbayern übernommen wurde. ES

Planung von Veranstaltungen mit dem Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den Zeitraum August bis Ende Oktober 2020.

In diesem Zeitraum bieten wir meist in Zusammenarbeit mit örtlichen Kontaktpersonen/Mitarbeitern Veranstaltungen in 10 von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks Oberbayerns an:

AÖ (-) • **BGL** (-) • **DAH** (Erdweg-Eisenhofen, Glonn) • **EBE** (-) • **ED** (-) • **EI** (Eichstätt) • **FFB** (-) • **FS** (-) • **GAP** (-) • **Ingolstadt** (-) • **LL** (-) • **MB** (Fischbachau) • **MÜ** (Mühldorf) • **München-Land** (-) • **München-Stadt** (Obermenzing, Viktualienmarkt, Westpark) • **ND** (Freilichtmuseum Donaumoos, Neuburg a.d.D.) • **PAF** (Pfaffenhofen a.d.I.) • **Rosenheim** • **RO** (BHM Amerang, Bad Endorf, Bruckmühl, Mietraching) • **STA** (-) • **TÖL** (-) • **TS** (Kloster Seon, Otting, Waging) • **WM** (Rottenbuch, Weilheim).

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht u.a.

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 61)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen
- und aufgrund der Corona-Vorgaben kurzfristig angesetzte Veranstaltungen, z.B. "Sommer in der Stadt".

Unser bisheriges Angebot: Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Besonders wichtig ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern. Gern kommen wir z.B. ...

... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus

... zu einem geselligen Tanzen oder Singen von **Tanzliedern**

... zu einem volksmusikalischen **Frühschoppen** oder zur geselligen **Biergartenmusik**

... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"

... zu einem Singabend mit Liedern aus der **Sammlung des Kiem Pauli**

... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** im Jahreskreis in einer Kirche oder Kapelle

... zum **Singen von geistlichen Volksliedern aus dem neuen Gotteslob** (München-Freising)

... zu einem **Singen im Advent** in Kapellen und Kirchen

... im Rahmen der **Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**

... zu einem Singabend mit **geistlichen Volksliedern** zu bestimmten Themen im Jahreskreis

... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern

... zur **Aktion "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** - wir singen **Deutsche Volkslieder**

... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**

... zu einem Informationsabend **"Bayerische Geschichte im Lied"**

... zu einem **Vortrag** über die **Volksmusik in Oberbayern** und ihre Entwicklung und Pflege

... zu einem Erfahrungsaustausch über **"Volksmusik-Urheberrecht-GEMA"**

... zu einem **lustigen Erlebnis-Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**

... oder zu weiteren Angeboten nach Ihrer Wahl! – **Überlegen wir gemeinsam!**

Wir führen auch **Fortbildungen zum natürlichen Singen** für Verantwortliche in Kindergärten, Schulen und Betreuer von Senioren durch, z.B. ...

... mit **regionalen Liedern** für Kindergarten oder Grundschule (für Erzieherinnen und Lehrkräfte)

... mit Liedern und Spielen für Kleinstkinder **"Kimmt a Mäuserl"** (für Eltern und Betreuer)

... mit Kinderliedern und Bewegungsspielen für ehrenamtliche **"Singpaten"**

... mit Liedern der Aktion **"sts – Singen-Tanzen-Spielen"** (für Lehrkräfte von Grundschulen)

... mit Liedern und Spielen zur Gestaltung von **lustigen Erlebnis-Singen**

... mit Liedern der Aktion **"SmS – Singen mit Senioren"** (für Betreuerinnen/Betreuer).

Treten Sie mit uns in Verbindung, wenn Sie Ideen haben und als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie die Corona-Vorgaben. ES

In eigener Sache – Aufgrund der derzeit großen Belastung unserer Mitarbeiter **bitten wir** bei speziellen Anliegen um **Geduld!** Liedanfragen und Notensuchen, Urheberrechtsfragen und andere spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschungen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden. ES

Volksmusikarbeit in CORONA-Zeiten

Die Wiederentdeckung der "kleinen" musikalischen Volkskultur

Die Großveranstaltungen sind abgesagt: Oktoberfest in München, Herbstfest in Rosenheim, Tag der Volksmusik im Freilichtmuseum Glentleiten, "Drumherum" in Regen ... Überall, wo Tausende von Besuchern auf Sänger und Musikanten treffen, ist der CORONA-Virus eine große Gefahr – nicht nur beim Apres-Ski in Ischgl, bei Starkbier- und Stadtfesten, Trachten- und Volksfestumzügen – auch beim Kocherlball und bei Volkstanzveranstaltungen, bei Sänger- und Musikantentreffen und bei geselligen Singen in Wirtshäusern und Gemeinschaftsräumen – wenn Menschen nahe beieinander sitzen, ist die Ausbreitung des neuen Krankheitserregers zu leicht möglich! Und so haben auch wir alle größeren und kleineren Veranstaltungen ab Mitte März, die in Innenräumen stattfinden sollten, in Übereinstimmung mit den Organisatoren abgesagt. Auch die Informationsreihe "Wissen Volksmusik" und viele Fortbildungen im VMA konnten nicht stattfinden.

Aber wir sind dadurch nicht "arbeitslos" geworden – im Gegenteil: CORONA hat uns zusätzliche Arbeit beschert. CORONA hat uns spüren lassen, wie wichtig uns menschliche Nähe und wie unverzichtbar direktes menschlich-musikalisches Miteinander in unserem Leben ist. Abstand halten und digitale Kommunikation ist das Eine in Notzeiten – aber ohne die mitmenschliche Nähe ist das Leben arm. Das haben wir selber festgestellt – und das ist uns hundertmal mitgeteilt worden! Wo möglich sind wir mit "kleinen" Angeboten ins Freie gegangen: vor Kirchen, in Gärten, vor Altenheimen, auf die Straße ...

Ganz bewusst sind wir von Menschen – bekannten und uns unbekanntem – auf die Zeitungsartikel und Rundfunkbeiträge angesprochen worden, in denen wir in den letzten Monaten diese (fehlende emotionale und menschliche) Nähe thematisiert haben. Und immer wieder werden Passagen aus unserem Mitteilungsblatt (1/2020, S. 7/8) zitiert und kommentiert, in denen wir schon im März auf unsere jahrelange Erkenntnis aufbauend formuliert hatten:

"Die zwischenmenschlichen und sozialen Kontakte sind für die Menschen existenziell. Trotzdem ist es notwendig, in diesen gesundheitlichen Gefährdungslagen sich genau bewusst zu machen, was man tun und was man tun kann. Die **natürlichen menschlichen Beziehungen** sind ganz wesentlich im Rahmen der Musik. Sie sind unabdingbar in der menschnähesten Musikrichtung: der regionalen und persönlichen Volksmusik – besonders auch beim gemeinsamen, unperfektionierten natürlichen Singen. Dies erfahren wir auch bei unserer **Initiative "Natürlich Selber Singen"**. In dieser Erkenntnis werden wir tagtäglich in unserer Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern durch Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestärkt. Gerade auch die Absagen unserer Singangebote für größere menschliche Gemeinschaften haben viele verständliche Reaktionen hervorgerufen: Die meisten waren traurig, es fehlt ihnen etwas – aber fast alle haben zustimmend auf die notwendigen Maßnahmen reagiert. ... Die Aussagen waren eindeutig: Einfaches miteinander Singen tut ganz vielfältig gut, ist wichtig **für das soziale Miteinander** und ist auch besonders gut **für die innere Gesundheit** der einzelnen Menschen ...".

Viele Menschen haben seit März unsere Angebote aufgegriffen und sich kostenlose Liederheftchen für das Singen und Spielen in der Familie oder in der erlaubten Nachbarschaft schicken lassen. Über 1.500 Päckchen mit Liederheften haben wir mit **Unterstützung des Fördervereins** verschickt. Auch das Titelblatt der letzten Ausgabe hat manche inspiriert: Singen und Musizieren aus dem Fenster!

Im Folgenden möchte ich einige Bereiche kurz ansprechen, die seit Mitte März unsere Arbeit wesentlich mitbestimmen. Es geht um intensive Beobachtung der Menschen und ihres (volks-)musikalischen Tuns in CORONA-Zeiten und daraus abgeleitet um mögliche Formen der Unterstützung – ganz aktuell und kreativ mit "neuen alten" Ideen, Volksmusik und Volksmusikpflege wie immer nahe an den Menschen in kleinerem Format, ohne Ideologie und Scheuklappen, pures Lebensmittel!

Die Dokumentation ...

... von Veränderungen in den Lebensgewohnheiten zeigt die negativen Auswirkungen – aber auch die neuen Chancen. Seit den ersten Nachrichten dokumentieren wir die Wandlungen im öffentlichen und privaten (musikalischen) Leben, die sich durch die verschiedenen Intensitäten von CORONA ergeben: Wir beobachten die Beiträge in den Medien bis hin zu den Tageszeitungen, sowohl im Bereich

der Abstandsregeln, gesundheitspolitischen Vorgaben und Entwicklungen, fachlichen Beiträge und Meinungsäußerungen von kompetenter und weniger kompetenter Seite. Es ist z.B. festzustellen, dass viele (politische) Entscheidungsträger die Bedeutung von (Volks-)Kultur und (Volks-)Musik im Leben der Menschen unterschätzen oder missachten.

Eigenes Singen und Musizieren ...

... im privaten Rahmen, in der Nachbarschaft und mit Bekannten scheint für viele Menschen ein wesentliches Lebensmittel zu sein – aber unbeachtet von der Öffentlichkeit, der veröffentlichten Meinung und den bisherigen Umfragen. Die Rückmeldungen auf unsere Angebote zeigen das "singernde und musizierende" Miteinander der Generationen, im Kleinen, im Unspektakulären, ohne Bühne und Medienpräsenz! Ein wunderbares Ergebnis: CORONA macht deutlich, dass die Menschen viel mehr für sich und mit den ihnen nahen Mitmenschen singen (und auch musizieren), als bisher angenommen wird: Menschen aller Altersschichten, allein und generationenübergreifend – und auch im Alter: Singen und aktives Musizieren ist für die Menschen in Senioren- und Pflegeheimen, aber auch für ältere Menschen in Familien oder allein lebende Menschen sehr wichtig! Trauen Sie sich und machen der älteren Generation eine musikalische Freude!

Die Forschung ...

... unterstützen wir mit unseren Dokumentationen und Informationen über Rückmeldungen auf unsere Angebote. Museen, Universitätsinstitute, Studenten und Wissenschaftler partizipieren an Materialien und Erfahrungen der Mitarbeiter des VMA. Unsere eigene Auswertung erfolgt nicht nur aus Zeitgründen erst 2021 oder wenn uns CORONA "verlässt".

Sammlung und Feldforschung ...

... zu den musikalischen Volkskulturen in Oberbayern könnten wir tagtäglich betreiben. So intensiv und vielfältig sind die Hinweise über Gewährspersonen und Materialien (aus vergangenen Generationen), die das VMA erreichen! CORONA gibt den Menschen Zeit, sich mit sich selber, dem eigenen Leben und den eigenen Werten zu beschäftigen und sich die Bedeutung musikalischer (Lebens-) Ereignisse bewusst zu machen. Und man hat Zeit Keller, Speicher, Garagen und Schränke zu sichten – darin finden sich viele Materialien/Musikalien, Handschriften, Drucke, Erinnerungen der Vorfahren!

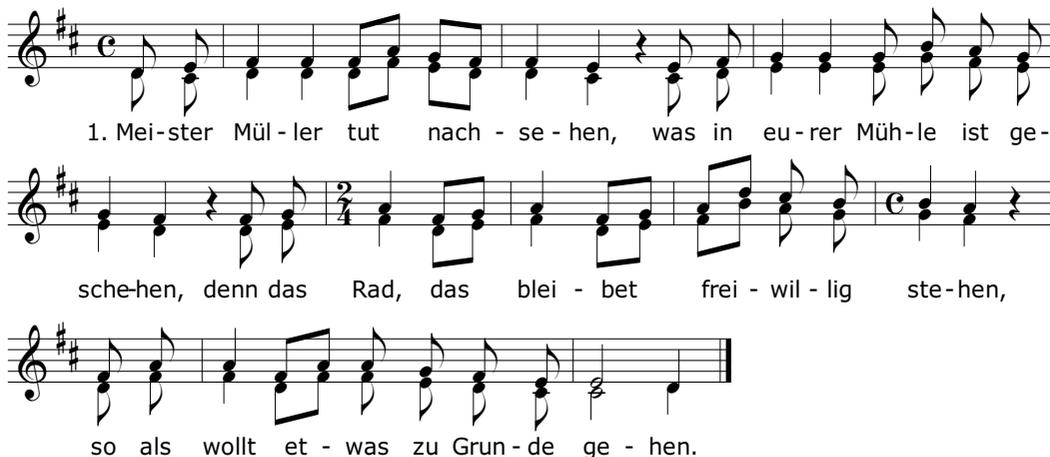
Dankbar stellen wir in CORONA-Zeiten fest, wie wichtig und erfolgreich das große Engagement und das Zusammenwirken der angestellten, freien und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Freunde des VMA zum Wohle der Volksmusik in unserer Heimat ist. ES

Kostenlose Angebote des Bezirks Oberbayern in CORONA-Zeiten (gültig bis 31.10.2020)

- Wir schicken Ihnen gern **eine Auswahl** der vom Bezirk Oberbayern in den letzten 30 Jahren erarbeiteten kleinen **Taschenliederheftchen zum Selbersingen** mit Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten. Wählen Sie Ihre Vorlieben aus: Moritaten und Balladen, Wirtshauslieder, deutsche und bayerische Volkslieder usw.
- Für die **Familien mit Kindern** stellen wir weiterhin kleine Pakete mit Liedern und Spielen zum ganz einfachen, generationenübergreifenden Selbersingen zusammen. Teilen Sie uns bitte mit, wie alt Ihre Kinder sind.
- Insgesamt 25 Lieder und Spiele haben wir in der Reihe "**Lieder in Corona-Zeiten für Kinder und Familien**" in Zusammenarbeit mit den Kreisvolksmusikpflegern Hans Auer (BGL), Markus Gromes (TS) und dem Landkreis Traunstein erarbeitet. Gern schicken wir Ihnen einzelne oder alle Liederblätter zu (siehe S. 50 ff).
- Auch einzelne Liederhefte in der Reihe "**Singen ...**" (siehe S. 24 ff) können Sie anfordern – und natürlich auch einzelne Notenhefte zum **Selbermusizieren** aus unserer Reihe "Spielhefte" (siehe www.volksmusikarchiv.de → Publikationen → Druckwerke → Dokumente regionaler Musikkultur).
- Gern unterstützen wir die Aktion "**Sommer in der Stadt**" in verschiedenen Orten in Oberbayern mit Rat und (musikalischer) Tat (siehe S. 11). Ebenso helfen wir bei der Reihe "**Draußn aufg'spielt**" in den Landkreisen Aichach und Dachau. Auch für alle Fragen zur kreativen Anpassung von volksmusikalischen Aktionen und Veranstaltungen an CORONA-Vorgaben stehen wir mit Hinweisen und Informationen zur Verfügung!

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf und benennen Sie Ihre Anliegen und Wünsche. Diese Aktionen werden ermöglicht durch die tatkräftige Hilfe von Mitgliedern des Fördervereins und von Freunden des VMA. ES

Meister Müller



1. Mei-ster Mül-ler tut nach-se-hen, was in eu-erer Müh-le ist ge-
sche-hen, denn das Rad, das blei-bet frei-wil-lig ste-hen,
so als wollt et-was zu Grun-de ge-hen.

2. Frau Müllerin sprang auf die Kammer,
schlug die Händ oberm Kopf zusammen:
Haben wir nur das einzige Töchterlein,
das wird uns wohl ertrunken sein!
3. Ach Weib, um Gottes Willen,
lass nur Gott sein' Willen erfüllen;
denn wir beide, wir sind ja nicht Schuld daran,
und was Gott tut, das ist wohlgetan.
4. Übers Wasser bin ich gegangen,
das Rad, das hat mich gefangen!
Drum ziert mein Haupt mit Rosmarin,
weil ich Braut und Jungfrau bin.
5. Eltern, eins muss ich euch noch sagen,
sechs Jungfrauen müssen mich tragen;
sie müssen mich tragen dem Freithof zu,
mich begleiten zur ewigen Ruh.
6. Dort draußen im Rosengarten,
wo der Bräutigam auf mich tat warten,
da kamen wir alle beide zugleich.
zusammen ins Himmelreich.

Karl Freiherr von Leoprechting veröffentlicht in seiner Sammlung "Aus dem Lechrain. Zur deutschen Sitten- und Sagenkunde" (München 1855) diese im ganzen deutschen Sprachraum bekannte Ballade. Leoprechtings Liedanhang in seinem Buch ist eines der wenigen Dokumente des Volksgesanges zur Mitte des 19. Jahrhunderts im Grenzgebiet Oberbayerns zu Schwaben. Ich habe die musikalisch und regional relevanten Passagen und alle Lieder mit Varianten zum Vergleich schon in den frühen 1980er Jahren für meinen Lehrauftrag an der LMU München "Regionale Volksmusiktraditionen" zusammengefasst. Der Bezirk Oberbayern hat dann die **Broschüre "Volksmusik aus dem Lechrain"** (VMA 1986) als 1. Band der neuen Reihe "QSV – Quellen und Schriften zur Volksmusik in Oberbayern" veröffentlicht. Eine zweite erweiterte und erneuerte, noch umfangreichere Auflage hat der Bezirk im Jahr 1999 in Zusammenarbeit mit der Stadt Landsberg anlässlich der "Oberbayerischen Kulturtag" in Landsberg am Lech neu herausgegeben (VMA, Selbstkostenpreis 4,- €).

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern haben sich die "Ballade vom Meister Müller" zurechtgemacht und in obiger Fassung seit 1992 die Passanten und "Stehenbleiber" auf Straßen und Plätzen zum Mitsingen eingeladen ("Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten III", VMA 1992 S. 2; CD "Balladen ...", Folge 1, VMA 2006). ES

AUGUST 2020

Do. 6.8. **83329 Otting, Gde. Waging/TS, Oberwirt in Otting, Holzhauserstr. 2, 19.30 Uhr**

"O du edles braunes Bier ..."

Bei diesem geselligen Wirtshausabend singen wir vor allem lustige Lieder: Schnaderhüpfli, Couplets, Ereignislieder über besondere Begebenheiten oder **Loblieder auf das Bier** – so z.B. das Lied vom *"guaten, echten, gsüffigen, gschmackigen, ewigen, boarischen Bier"*, das der Münchner Volkssänger Michl Huber (1842-1881) auf das "Münchner Bier" getextet hat. Enthalten sind alle Gesänge im Liederheft "O du edles braunes Bier" (VMA 2016, 65 S.).
V:Org.: Alice und Heini Thaler, Tel. 08681/1795 und die Wirtsleute.

→ Je nach Coronastand findet die Veranstaltung mit Anmeldung im Saal oder Freien statt.

Fr. 7.8. **München, Viktualienmarkt, evtl. Moritatensänger des Bezirks Oberbayern beim Brunnenfest.**
V/Org.: Jürgen Kirner, künstlerischer und organisatorischer Leiter, Tel. 089/8144445.

Sa. 8.8. **85072 Eichstätt, Marktplatz, 10.30 Uhr**



"Alle meine Entchen ..."

Gemeinsam singen große und kleine Besucher mit Ernst Schusser bekannte deutsche und bayerische Lieder für Kinder und Erwachsene. Vielleicht gibt dieses Singangebot einen kleinen Impuls für das "Natürliche Selber Singen" ohne Hang zur Perfektion, zu Hause, in der Familie mit den Kleinsten und den Älteren, im Freundeskreis, allein oder in anderen Gemeinschaften. Die Teilnehmer erhalten an diesem Tag unser neues Liederheft "Alle meine Entchen ..." (VMA 2020) zum Preis von 1,- €.

V/Org.: Donaugau- und Vereins-Brauchtumpflegerin, Gisela Haußner, Tel. 08421/1484.

So. 9.8. **München, Garten vor dem Bayerwaldhaus im Westpark, 14.00-16.00 Uhr**

Volksmusikalischer Nachmittag

Bei einer Probe der "Frühschoppenmusi" des VMA sind Passanten auf den Wegen und Grünflächen zum Zuhören eingeladen. Mit Trompete und Flügelhorn erklingen beliebte überlieferte Schottische, Landler, Polkas, Rheinländer und Walzer aus Musikantenhandschriften – aber auch der *"Bienenhaus-Galopp"* und andere mit Text zum Mitsingen überlieferte bekannte Weisen. Auch einige bekannte Lieder für Kinder und Erwachsene werden angestimmt und die Passanten erhalten ein kleines Textheft zum Singen daheim.
V: VMA unterstützt vom "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern".

→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte beachten Sie die Abstandsregeln in Corona-Zeiten.

Mo. 10.8. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Garten vor dem Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr**

→ **Die Montagsinger** ←

Thema: "Da drunt bei da Mühl ..."



An diesem Montag haben wir uns einen ganz bunten Liederstrauß vorgenommen – aber wir singen auch einige Lieder, die den Müller und sein Handwerk – oder auch die schöne Müllerin zum Inhalt haben, wie z.B. *"Da drunt bei da Mühl ..."* oder *"Ja des Müllermadl des hat schene Wadl ..."*. Wunschlieder können rechtzeitig vorher gemeldet werden.

Jede(r) kann mitsingen! Kostenlose Liedblätter – Alle Lieder sind bei Aufführung GEMA-frei!
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig!

V: VMA in Zusammenarbeit mit dem "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern".

→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich ein paar Tage vorher darüber im VMA.

Nasses Gras unter meinen Füßen

Tanzspiel mit Kindern

Die Kinder bilden einen Kreis und singen. In der Mitte geht ein zuvor ausgezähltes Kind herum. Es führt die besungenen Bewegungen aus. Bei "die wird mir gefallen" wählt es ein Kind aus dem Kreis. Bei "dreh dich um ..." ergreift es mit seiner rechten Hand die Rechte des gewählten Kindes, das sich dann unter den erhobenen Händen einige Male dreht.

Nas - ses Gras, nas - ses Gras un - ter mei - nen Fü - ßen, hab ver - lo - ren
mei - nen Schatz, werd ihn su - chen müs - sen. Su - che hier, su - che da, su - che
un - ter al - len. Ei - ne wird die Schön - ste sein, die wird mir ge - fal - len.
Dreh dich um, dreh dich um, bist du's o - der bist du's nicht?

Das auswählende Kind kann nun entscheiden, ob es seinen Partner behalten will oder ihn abweist.

Beim Abweisen singt es:
- Und das Spiel beginnt von Neuem.

Nein, nein, du bist es nicht, geh nur weg, ich mag dich nicht.

Wenn das Kind den gewählten Partner behalten will, singt es:

Ja, ja, du bist es schon, komm wir wol - len tan - zen.

Die beiden Kinder tanzen nun (mit gefassten Händen oder eingehängt) im Kreis herum.
Alle Kinder singen und klatschen dazu:

Hin - ter sie - ben Ber - gen, sim - se - rim - sim - sim, tan - zen sie - ben Zwer - ge,
sim - se - rim - sim - sim. Ja,

→ siehe S. 46-49

Aus: "Boarisch durch die Bruck'n fahr'n – Überlieferte Spiele für Kinder im Kindergartenalter" – aus der Sammlung von Grete Horak und der oberbayerischen Überlieferung (VMA 1995, S. 40, Nr. 74; dortige Quellenangabe: Tanzspiele im Kreis mit Wahl: 6973; Kinder im Hofgarten von Innsbruck, Schwaz, Breitenbach), im ganzen deutschen Sprachraum weitverbreitet.

Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/24) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpfleger Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)

unterstützt vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern
83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de
Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.

Volksmusikalische Angebote für die geplanten Aktionen
"Sommer in der Stadt"

Für die Sommermonate 2020 planen verschiedene Kommunen besondere Angebote unter dem Arbeitstitel **"Sommer in der Stadt"**, da viele Menschen den Urlaub "dahoam" verbringen werden! Dazu liegen im VMA etliche Anfragen vor, ob wir z.B. als **Straßenmusikanten** oder mit den **Moritatensängern** einen musikalischen Beitrag in dieser besonderen Zeit leisten können. Natürlich stehen alle Aktionen unter Vorbehalt und hängen von der aktuellen Corona-Lage und den geltenden Vorgaben ab. Die Angebote werden wohl kurzfristig realisiert und über die Tagespresse und die kommunalen Internet-Seiten bekannt gegeben – oder geschehen einfach so, ohne vorherige Ankündigung! Gern helfen wir in diesen Zeiten mit Unterstützung des Fördervereins und bringen kleine musikalische Freuden z.B. in die Fußgängerzonen oder vor die Seniorenheime! ES

Mi. 12.8. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.

Aufgrund der Vorgaben in der Corona-Zeit bitten wir um vorherige (telefonische) Anmeldung und Beachtung der jeweiligen Corona-Maßnahmen.

Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.

17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)

Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"** zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.

ARCHIVURLAUB vom 17. August bis 4. September 2020

Keine Archivöffnung und allgemeine Besucherbetreuung, nur eingeschränkter Postversand und Telefondienst!

Mo. 17.8. **Bruckmühl**, Garten vor dem Volksmusikarchiv, 10.00 bis 12.00 Uhr

"Lustige Lieder und Kinderspiele zum Selbermachen"

Kinder singen und spielen gern! Im Ferienprogramm der Stadt Bad Aibling wollen die Mitarbeiter des VMA den Kindern (und Erwachsenen) mit alten und neugestalteten Liedern und Spielen die Vielfalt der regionalen Tradition aufzeigen. Die Teilnehmer dürfen zum Abschluss kleine Liederheftchen des VMA mit nach Hause nehmen. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich. Bei schlechtem Wetter findet das Angebot im Pfarrheim St. Georg (Bad Aibling) statt. Ausweichtermin: Dienstag, 18. August.

V/Info/Anmeldung: Aiblinger Tauschfreunde e.V., Franz Baumann, Tel. 08061/9384925.

→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich ein paar Tage vorher darüber im VMA.

So. 30.8. **82401 Rottenbuch/Lkr. Weilheim-Schongau**, 11.30 Uhr

Schmauzenbergmesse – "Laßt loben Gott mit Freudenschall"

Seit vielen Jahren sind die Besucher dieser Bergmesse eingeladen, bei der Messfeier mit geistlichen Volksliedern selber mitzusingen. Wenn es die Corona-Lage erlaubt, begleitet eine Abordnung der Musikkapelle Rottenbuch die Lieder, die das VMA im Jahr 2006 als **Messgestaltung für Volksgesang und Blasinstrumente** mit dem Titel **"Laßt loben Gott mit Freudenschall"** herausgegeben hat. Ansonsten singen wir mit Gitarrenbegleitung. Bei Regen findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Rottenbuch statt.

Bitte beachten Sie aktuelle Corona-Vorgaben – eventuell ist eine Anmeldung notwendig!
V: Soldaten- u. Kriegerverein, Musikkapelle, Trachtenverein (Franziska Weiß, Tel. 08867/1023).

An Sprung übas Wasserl!



An Sprung übas Wasserl, an Ju-chi-za drauf, an
Klopfa ans Fensterl, schöns Dia-nerl, mach auf; schöns
Dia-nerl, steh auf, tua mi ei-ni la-ssn, laß mi
net so lang steh auf da wei=tn Stra=ßn.

Jetzt liab i zwoa Dianerl, an alts und a neuchs,
jetzt brauch i zwoa Herzerl, a falsch und a treus,
was sollt i jetzt toa, sollt i 's alte ghaltn,
oda sollt i mei Herzerl ausanandaspaltn?

Und wennst mit dein Herzerl so gschparig willst sei,
na nimmst a Papierl und wicklst das ei,
tuas eichi an a Gschpadei und bindsd das fest zua,
nacha werds da net stabig und stiehl das koa Bua.

Vorgesungen von Treichl und Vögele bei der Familie Thoma, Riedering bei Rosenheim,
7. 6. 1932.

Kiem Pauli: "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder" (München 1934, 6. Auflage 1980, S. 328/329).
Auf der **CD "... drum bleib i koa Bauernknecht mehr!"** (VMA 2002, Selbstkostenpreis 10,- €) mit
neu aufgenommenen Liedern aus der Sammlung von Kiem Pauli (1882-1960) über Leben und
Arbeit der Bauern, Dienstboten und Häusler um 1920 wird das Lied in dieser Fassung gesungen
von Konrad Thalmeier und Andreas Wiesböck, auf der Zither begleitet von Anton Stadler (Ton-
aufnahme von Werner Brandlhuber für das VMA im Trachtenheim Hittenkirchen am 9.1.1993).

SEPTEMBER 2020

Sa. 5.9. **84453 Mühldorf**, vor dem Vermessungsamt, Am Stadtplatz 49, **10.00-12.00 Uhr**

Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern sind mit ihrer großen Bildertafel und alten Balladen, Moritaten und erzählenden Liedern zu Gast am Stadtplatz vor dem ehemaligen **Gerichtsgebäude**, in dem einstmals wie im Lied besungen der **"Wirtssepperl z'Garching"** vor seinem **Landrichter** stand. Die Passanten und Besucher sind zum Zuhören und Mitsingen eingeladen. Das VMA stellt Liederhefte auch zum Mit-nach-Hause-Nehmen bereit. Org.: Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner, Tel. 08633/6158 und Stadt Mühldorf. → Bitte beachten Sie die Abstandsregeln usw. in der Corona-Zeit.

So. 6.9. **83123 Amerang/RO**, Bauernhausmuseum, **13.00-18.00 Uhr** – Bei jedem Wetter!

Herbstliches Singen und Musizieren – Volksmusiknachmittag

Sänger und Musikanten sind eingeladen, in den Bauernhäusern und bei schönem Wetter auch im Freien zu musizieren und zu singen (bitte nur GEMA-freie Lieder und Musikstücke).

Besondere Angebote des VMA:

13 Uhr **"Sah ein Knab' ein Röslein stehn ..."**

Gemeinsames Singen mit 30 bekannten **deutschen Volksliedern**.

15 Uhr **"Du hast die Welt erschaffen ..."**

Gelegenheit zum gemeinsamen Singen **geistlicher Volkslieder** am Bildstöckl.

16 Uhr **Volksmusikalische Häuserreise**

"Vom Heu zur Milch – Milchviehhaltung im südöstlichen Oberbayern" mit

Liedern, Musik und Erläuterungen von Niklas Hertwig:

Kuhstall (Treffpunkt), Bernöderhof, Wohnhaus, Mittermayerhof, Häuslmannhof.

17.30 Uhr **"Sche langsam hör ma auf mitanand ..."**

Gesellige Lieder am Eingangsplatz zum Tagesausklang.

Für aktive Sänger und Musikanten ist der Eintritt ins Museum frei (**bitte im VMA anmelden!**)

→ Sollten diese Planungen aufgrund der Corona-Vorgaben nicht durchführbar sein, denken wir an einige kleine musikalische Ersatzangebote bei schönem Wetter im Freien. Bitte informieren Sie sich in den Tagen vorher über die Tagespresse oder das Bauernhausmuseum Amerang (Tel. 08075/915090) oder im VMA (Tel. 08062/5164).

Mi. 9.9. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr

Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.

Aufgrund der Vorgaben in der Corona-Zeit bitten wir um vorherige (telefonische) Anmeldung und Beachtung der jeweiligen Corona-Maßnahmen.

Do. 10.9. **83093 Bad Endorf/RO**, Schloss Hartmannsberg, **19.00 Uhr**

"Singen am See"

Zum Gedenken an den Kiem Pauli (25.10.1882-10.9.1960)

... wollen wir gemeinsam Lieder aus seiner "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder" (1934) singen, ganz einfach und ungezwungen – in der zweistimmigen Form, wie sie Kiem Pauli in seinen "Wanderjahren" 1925-1929 in den Dörfern im (südlichen) Oberbayern aufgeschrieben hat.

V/Org.: Kulturreferat des Landkreises Rosenheim, Christoph Maier-Gehring.

→ Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine **Anmeldung** mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer im VMA ist unbedingt notwendig.

→ Die Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich am Donnerstag bis 16 Uhr darüber im VMA.



Almaliad: 's Schimmerl



1. Jetzt kimmt da schö Früh-ling bei-zei-tn, ju-che, des bringt mir gro-ße Freud,



dass i zu mein Dean-dl ko rei-tn, zum Geh wars ma oh-ne-wegs z'weit!

- | | |
|--|---|
| <p>2. Aft nimm i mei Schimmerl zum Reitn und ritt hait den grünen Wald ei, wo d'Vögal so liabli toant pfeifn, und zog a kühls Winderl herei.</p> <p>3. Aft ritt i hinauf übers Bergerl, da sah ich die Hüttn scho a weng, mei Herz, das is so voller Freudn, sobald i auf d'Schwogarin denk.</p> <p>4. Aft ritt i a kloas bissal füari, häng 's Schimmerl an Tannabam o, aft geh i hait zuari zu da Hüttn, bein Schlawfensterl klopf i hait o.</p> <p>5. Da tua i heraus meine Trommeln und trommelt a Tanzerl hinein, die Schwogarin war eh scho lang munta, des tuat ja mei Herzerl scho freun.</p> <p>6. "Ja Schwogarin, bist du vom Schlaf munter? Mecht gern a Wort mit dir redn! Du wirst mi hait sicha auslacha, i hab mei kloans Schimmerl bei mir."</p> | <p>7. "Ha, Bua, warum denn auslacha? Mi freuts, dass d' mi hoamsuachst amal, du derfst ja dei Schimmerl scho nehma, hast no a zwölf Rösserl an Stall!"</p> <p>8. "Ha, Schwogarin, um was tat i bittn? Fürs Schimmerl a kloas Büschal Heu, das i no a weni kann füattan dort unt bei da Tanna hiebei."</p> <p>9. "A Heu und a Bett will i dir gebn, um des derfst di sorgn gar nia, es werd ja dein Schimmerl nix gschechn, i wer dir ja guatsteh dafür."</p> <p>10. Die Schwogarin kocht mir a Nachtmahl und führt mi in d'Hüttn hinei, a Brot und a Butta hats ma gebn und an brinnrotn Steiarawei.</p> <p>11. Aft sa ma a Stündal a zwoa gssesn, da brach die Morgnröt o, da han i mei Schimmerl schnell gsattlt und reit hait schö güatli davo.</p> <p>12. Aft reit i hinaus übers Bergerl, da hör i an Jagahund bain, dann bin i wohl freili daschrocka, war bald übers Schimmerl ragfalln.</p> |
|--|---|

Dieses teils klischeehaftige Liebeslied über den Almbesuch eines (begüterten) Burschen im Frühling bei einer Sennerin hat auch (mundart-)dichterische Passagen eines "Almbesuches", wie er um 1830 in gebirglerisch-liebhaberischen Biedermeierliedern z.B. des städtisch-adeligen Kreises um Herzog Maximilian in Bayern üblich war. Der Bursch reitet mit einem seiner – nach Wissen der Sennerin – zahlreichen Pferde, einem Schimmel, auf die Alm zu seiner Liebsten. Er spielt mit seiner Maultrommel vor ihrem Schlawfenster und findet freundliche Aufnahme. Das Pferd erhält ein Büschel Heu, der Bursche ein Nachtmahl und ein Bett. Als die Morgenröte anbricht, reitet er zurück ins Tal. Dabei erschreckt ihn das Bellen eines Jägerhundes so sehr, dass er beinahe vom Pferd gestürzt wäre.

Kiem Pauli bringt den Text dieses Liedes in seiner "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder" (München 1934, 6. Auflage 1980, S. 280/281) mit der Anmerkung "Handschriftlich von Hütter, Eisenärzt bei Ruhpolding". Er verweist auf die Sammlung von "Tschischka und Schottky" und stellt fest: "Mein Text besser." Wir haben die Melodie nach dem Vorbild in dieser Sammlung "Österreichische Volkslieder mit ihren Singeweisen" (Pesth 1819) neugestaltet und für den heutigen Gebrauch vereinfacht (EBES 13.2.2013). Alexander Pointner aus Sachsenkam ist mit dieser erneuerten Liedfassung, mit der Gitarre begleitet von Martin Prochazka, auf der CD "I steig an Gamsberg nauf ..." (Lieder über das Jagen, Jäger, Sennerinnen und Schützen aus der Slg. Kiem um 1920; VMA 2015, Selbstkostenpreis 10,- €) zu hören.

Planung von öffentlichen Veranstaltungen – Bitte beachten Sie die Seiten 6/7– **September 2020**

→ Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter oder im VMA, ob die geplanten Termine stattfinden! ←

Sa. 12.9. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr
Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.
Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.

Mo. 14.9. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Garten vor dem Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr**
→ **Die Montagsinger** ← **Thema: Pferde und Reiter** 
An diesem Montag singen wir in freier Runde auch Lieder, in denen Pferde, Reiter und Fuhrwerke thematisiert werden, z.B. "Mir hamma zwoa schwarzbraune Rapperl", "Hoch auf dem gelben Wagen", "Hopp mei Schimmerl, hopp mei Braun", "I bin da Altausseer Postillion", "Mei Schatz is a Reiter", "s Schimmerl" (siehe S. 14), "Wia san net de Fuhrleit so lustig beim Wein", "Ziagts o meine Rösserl, ziagts übern Hallturm". Weitere Wunschlieder können rechtzeitig vorher gemeldet werden.
Jede(r) kann mitsingen! Kostenlose Liedblätter – Alle Lieder sind bei Aufführung GEMA-frei!
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig!
V: VMA in Zusammenarbeit mit dem "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern".
→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich am Montag bis 17 Uhr darüber im VMA.

An einem **Wochentag Mitte September** um 19 Uhr sind wir auf Einladung von Prof. Dr. Hans Pörnbacher und in Begleitung von Msgr. Gottfried Fellner, den volksmusikliebenden Pfarrer von der Wieskirche, zu Gast an einer kleinen Kapelle in der Gemeinde Wildsteig. Gemeinsam singen wir geistliche Volkslieder über Gott, die Menschen und die Welt, die zur Zeit und der Kapelle passen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wenn Sie teilnehmen wollen, wenden Sie sich bitte baldmöglichst (schriftliche) mit Name, Adresse und Telefonnummer an das VMA. Dann erfahren Sie das Datum und den Ort. Eine Durchführung dieser Einladung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt. Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen und aufgrund der Vorgaben in Corona-Zeiten unbedingt notwendig! ES

Mi. 16.9. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.
Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.

Do. 17.9. **85253 Erdweg-Eisenhofen/DAH**, Wirtshaus Eisenhofen, Bischof-Neuhäusler-Str. 27, **20 Uhr**
Geselliges Singen ...

... mit lustigen oberbayerischen Wirtshausliedern, Couplets und Tanzliedern aus den Taschenliederheften und Sammlungen am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.
V/Org./Anmeldung: Altbürgermeister Michael Reindl, Oberanger 1, 85253 Erdweg, Tel. 08138/697 201 oder 0171-2718809 oder E-Mail: reindl.51@web.de.

→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt! Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt notwendig.

Sa. 19.9. **86633 Neuburg an der Donau/ND**, Am Schrankenplatz, Wochenmarkt, **10.00-12.00 Uhr**
Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern laden zum Zuhören und Mitsingen ein. Das VMA stellt Liederhefte bereit, die die Besucher auch mit nach Hause nehmen können. Als besonderes Schmankerl singen wir auch einige Lieder aus dem Repertoire des liedkundigen und geselligen Neuburger Bäckermeisters Anton Göbel (1898-2004).

V: Stadt Neuburg an der Donau, Amt für Kultur und Tourismus, Information: 08431/55-240.
→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich ein paar Tage vorher darüber.

Wahre Freundschaft

Liedbegleitung/Instrumentalweise

① Vorspiel

② Lied

Wh ad lib.

③ Zwischenspiel/Nachspiel ad lib.

folgt Lied

folgt Lied

folgt Lied

folgt Lied

Quelle: Anonymes Volkslied, abgedruckt in der Sammlung "Fränkische Volkslieder" (Leipzig 1855) von Franz Wilhelm Freiherr von Ditzfurth (1801-1880). Im deutschen Sprachraum weit verbreitetes Lied. **Bearbeitung für Blechquartett:** VMA/Meixner/ES.

Entnommen aus: Spielheft 25 "Blechbläserquartett 1" (VMA 2017/2019, DIN A 4, 41 Seiten, Preis 4,-€).

So. 20.9. **83370 Kloster Seeon/TS, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, 11-17 Uhr**
Klösterlicher Markt am Erntedankfest – Tag der Volksmusik

Die Besucher können an diesem Sonntag Volksmusik hautnah und persönlich erleben. Das **Volksmusikarchiv** ist mit einem **Informations- und Verkaufsstand** mit Noten, Liederbüchern und CDs vertreten und bietet zum Zuhören und Mitmachen an:

11 Uhr: **"De Gamserl schwarz und braun ..."**

mit der "Frühschoppen-Musi" und bayerischen Liedern zum Selbersingen.

13 Uhr: **"Boarisch Hiasl und Co."**

Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten zum Zuhören und Mitsingen.

14 Uhr: **"Wer is denn heit zum Singa da?"**

Lustige Lieder für Kinder, Eltern und Großeltern zum Singen und Spielen.

15 Uhr: Im Festsaal: **"Schenkt's a Maßerl Boarisch ei ..."**

Die neue CD des VMA mit Liedern zum Bier wird vorgestellt. Mitwirkende und Besucher singen daraus einige Couplets und Wirtshauslieder

16 Uhr: **"Aber wiagale, woigale ..."**

2-stimmige Lieder aus der Sammlung des Kiem Pauli (1882-1960).

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern stellt zu allen Themen Liederhefte bereit.

Der "Klösterliche Markt" und der "Tag der Volksmusik" am **Erntedankfest** enden wie bisher besinnlich mit einer Andacht in der Klosterkirche Seeon (oder im Freien):

17 Uhr: **"Herr, bleib bei uns und weiche nicht"**

30 Minuten Instrumentalmusik, Lieder und Gedanken zum Tagesausklang.

V: Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Kloster Seeon, Tel. 08624/897 422.

→ Sollten diese Planungen aufgrund der Corona-Vorgaben nicht durchführbar sein, denken wir an einige kleine musikalische Ersatzangebote bei schönem Wetter im Freien. Bitte informieren Sie sich in den Tagen vorher über die Tagespresse oder Kloster Seeon (Tel. 08624/897-0) oder im VMA (Tel. 08062/5164).

Mi. 23.9. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.**

Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.

Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.

17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)

Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"** zur Verfügung.

Do. 24.9. **85229 Glonn bei Markt Indersdorf/DAH, Gasthaus Hohenester, 20.00 Uhr**

"Geselliges Wirtshausingen"

... mit lustigen Liedern, Couplets und bayerischen Wirtshausliedern aus den Taschenliederheften des VMA vermischt mit Liedern, die im Landkreis Dachau früher gesungen wurden. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.

V/Info: Trachtenverein "D' lustigen Glontaler" Glonn, Andreas Hillreiner, Tel. 08136/937739.

→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt! Bitte informieren Sie sich darüber und ob eine Anmeldung notwendig ist.

Mi. 30.9. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr**

Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.

Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.

Wo san de Musikanten heit?

1. Wo san de Mu - si - kan - tn heit? Hol-la-ra di - o,
 hol-la-ra di - o, a Mu - si is mei größ - te Freid,
 hol - la - ra di - o, und schneid's o!

Es folgen 8 oder 16
Takte ländlerisches
Zwischenspiel.

2. De Musik macht a Tanzei auf, - hollara dio, hollara dio,
und alle pasch ma lustig drauf, - hollara dio, und schneid's o!
3. Trompeten und das Flügelhorn, - hollara dio ...
de spuin de Melodie von vorn, - hollara dio ...
4. Und drüber blast das Klarinett', - hollara dio ...
de Triller klingen gar so nett, - hollara dio ...
5. De Ziach macht jetz a Zwischenspu, - hollara dio ...
a schene Weis, da brauch't's a Gfui, - hollara dio ...
6. Und de Posaun' de farbelt drei, - hollara dio ...
und ziagt den Zug bald aus, bald ei, - hollara dio ...
7. Begleitung macht sche "Hm pa pa", - hollara dio ...
ganz sicher is der Nachschlag da, - hollara dio ...
8. Ganz tiaf erklingt der Bombardon, - hollara dio ...
er legt den Grund mit vollem Ton, - hollara dio ...
9. Und fertig ist die Tanzmusik. - Hollara dio ...
Ja, spuits nur glei des nachste Stück! - Hollara dio ...

→ siehe S. 46-49

Musik in all ihren verschiedenen Ausprägungen ist ein wichtiger Teil im Leben und Menschsein. Zum Tag der Musik am 15.6.2020 in Coronazeiten haben wir auf eine flotte "walzerische" Melodie eine (virtuelle) Tanzmusi beschrieben, die in ganz freudiger Art die überlieferte Tanzmusik früherer Generationen im Chiemgau und Rupertiwinkel weiterführt. Mit Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Ziach, Posaune, Begleitinstrumenten wie Gitarre, Harfe oder Blechinstrumenten und dem Bombardon (Tuba) wird aufgespielt – zur eigenen Freude und zur Freude der Zuhörer oder Tanzleute. Nach jeder gesungenen Strophe folgen 8 oder 16 Takte ländlerische Zwischenspiele, auf die in beliebiger Weise rhythmisch geklatscht, gestampft usw. werden kann. Bis in die 1950er Jahre ist das einfache Paschen auf dem Tanzboden oder zum Ländlersingen in südöstlichen Oberbayern überliefert gewesen, das in meisterlicher Form heute noch in Oberösterreich und im Salzkammergut gepflegt wird. Die Kinder können die benannten Instrumente mit Hand- und Körperbewegungen nachahmen (EBES 2020).

Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/16) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpfleger
Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)

unterstützt vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.

OKTOBER 2020

- Mo. 5.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, im Garten vor dem Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr** 
→ **Die Montagsinger** ← **Thema: Kirchweih und Kirta**
Seit Januar 2019 gibt es das monatliche Singangebot: **Die Montagsinger!** In freier Runde sind alle am Singen von Volksliedern Interessierten eingeladen im VMA mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte und weniger bekannte Lieder aus den Archivbeständen/Feldforschungen/Publikationen und aus der Liederwerkstatt (EBES) zu singen.
An diesem Montag geht es auch um Lieder, in denen das weltliche Kirchweihfest, der Kirchttag (Kirta) besungen wird z.B. "*Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht*", "*He juche, Kirtag bleib da*", "*Ja grüß enk Gott, Leitl*", "*Da oa machts so, da ander so*", "*Wo san de Musikanten heit*", "*Ja bist denn du da Jackele, mei Bua*".
Jede(r) kann mitsingen! Kostenlose Liedblätter – Alle Lieder sind bei Aufführung GEMA-frei!
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig!
V: VMA in Zusammenarbeit mit dem "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern".
→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage und das Wetter erlauben! Bitte informieren Sie sich am Montag bis 17 Uhr darüber im VMA.
- Mi. 7.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.
Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.
- Fr. 9.10. **82362 Weilheim**, Trachtenvereinsheim oder im Freien, Obere Stadt 66, **16.00 Uhr**
 **"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt ..."**
Gemeinsam singen wir lustige Lieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Ernst Schusser vom VMA lädt Kinder und Erwachsene zum Mitmachen und Weiterdichten ein. Jedes Kind darf ein kleines Liederheft des VMA mit nach Hause nehmen.
V: Heimat- und Trachtenverein Weilheim i. OB, Martin Schwarzenbrunner, Tel. 0881/9095776.
→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt!
Bitte informieren Sie sich darüber und ob eine Anmeldung notwendig ist.
- Sa. 10.10. **83730 Fischbachau/MB**, Schwaigeralm, **10-17 Uhr, 22. Bairischer Singtag**
"Sche langsam fang ma o ..."
Beim Singtag ist von 13 bis 15 Uhr ein geselliges Singen mit Ernst Schusser geplant.
V: Verein für Volkslied und Volksmusik e.V., Carmen E. Kühnl, Tel. 089/44900013; verantwortlich für die Planung und Durchführung des Singtags: Dr. Peter Igl, Tel. 089/880214.
→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt!
Bitte informieren Sie sich darüber und ob eine Anmeldung notwendig ist.
- So. 11.10. **83329 Waging/TS**, "Bauern- und Handwerkermarkt", **13.00-16.00 Uhr** ???
"Boarisch Hiasl und Co."
Der ehemalige Bezirksrat, Landtagsabgeordnete und Bürgermeister von Waging, Sepp Daxenberger (1962-2010), hat das Volksmusikarchiv erstmals im Jahr 2002 zum Bauern- und Handwerkermarkt eingeladen, damit wir mit den Besuchern singen.
→ Aufgrund der Corona-Vorgaben ist der Handwerkermarkt heuer nicht durchführbar. Je nach Corona-Lage denken wir an einige kleine musikalische Ersatzangebote bei schönem Wetter ab 13.00 bis 16.00 Uhr im Freien. Bitte informieren Sie sich in den Tagen vorher über die Tagespresse oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Waging (Patricia Hund, Tel. 08681/471190) oder im VMA (Tel. 08062/5164).

Mazurka

Klarinette in Es

Klarinette in B

es folgt der 1. Teil, dann das Trio

Trio

Aus: "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" – **Quellenheft 12**: Aus einem handschriftlichen Klarinettenbuch, geschrieben für Es- und B-Klarinette von Theodor Reiter, Haag um 1870 (VMA 1998, 31 S., DIN A4, Preis 2,50 €). Zu hören auf der CD "**Haag in Oberbayern**" – Instrumentalmusik und Lieder aus 150 Jahren (VMA 2007, Spielz. 78 Min, 10,- €).

- Mi. 14.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.
Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.
17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"** zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.
Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.
- Do. 15.10. **81247 München-Obermenzing**, Carlhäusl, An der Würm 1, **20.00 Uhr**
Öffentlich zugängliche Singprobe "Kirchtag, bleib do!"
An diesem Abend vor dem allgemeinen Kirchweihfest erproben wir heuer auch weltliche Kirchweihlieder und Lieder, die in den Bierkellern und kleinen Gastwirtschaften in München nach dem Vorbild der Volkssänger um 1900 in geselliger Runde angestimmt wurden.
V: Trachtenverein "D' Würmtaler" Menzing; Info.: Hans Menzinger, Tel. 089/8113186.
→ Die Zahl der Teilnehmer ist voraussichtlich begrenzt. Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt! Bitte informieren Sie sich darüber und ob eine **Anmeldung** notwendig ist.
- Sa. 17.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr
Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.
Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.
- Mo. 19.10. **83123 Amerang/RO**, Bauernhausmuseum, **14.00 bis 17.00 Uhr** – Bei jedem Wetter!
Kirchweihmontag im Bernöderhof
In geselliger Runde soll die alte Gemütlichkeit am Kirchweihmontag aufleben. In früheren Jahren hat sich folgender Ablauf abgespielt und bewährt:
• Ab 14 Uhr spielt die **"Isengau Musi"** überlieferte Weisen zu Unterhaltung und Tanz.
• Um 14.30 Uhr laden die Moritaten- und Wirtshaussänger **zum geselligen Mitsingen** ein.
• Der "Förderverein für das VMA" bietet die beliebten **"volksmusikalischen" Herzerl** an.
• Um 16.00 Uhr können Kinder und Erwachsene gemeinsam **lustige Kinderlieder** singen.
Sänger und Musikanten sind eingeladen, in den Museumshöfen oder auf der Hausbank im Freien (GEMA-frei) zu singen und zu musizieren. Anmeldung bitte ans Volksmusikarchiv.
→ Sollten diese Planungen aufgrund der Corona-Vorgaben nicht durchführbar sein, denken wir an einige kleine musikalische Ersatzangebote bei schönem Wetter im Freien oder an eine Absage. Bitte informieren Sie sich in den Tagen vorher über die Tagespresse oder das Bauernhausmuseum Amerang (Tel. 08075/915090) oder im VMA (Tel. 08062/5164).
- Di. 20.10. **83043 Mietraching/RO**, Gasthaus Kriechbaumer, **20.00 Uhr** – **Kirchweihdienstag**
"Geselliges Wirtshaussingen zum Kirchweihausklang"
"A richtiger Kirta dauert bis zum Irta ..." heißt es im Volksmund, und das gesellige Wirtshaussingen beim "Kriechbaumer" ist für viele Besucher der richtige Abschluss für das Kirchweihwochenende. Mit Trompete und Flügelhorn spielen die Musikanten des VMA beliebte überlieferte Schottische, Landler, Polkas und Rheinländer – aber auch den **"Bienenhaus-Galopp"**, das **"Rehragout"**, den **"Friederikerl-Mazurka"**, den **"Jäger aus Kurpfalz"**, den **"Bären-Walzer"** und andere bekannte Weisen zum Mitsingen.
V/Org.: Kulturförderverein Mangfalltal in Maxlrain e.V., Resi Englhart, Tel. 08061/90790.
→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt! Bitte informieren Sie sich darüber und ob eine **Anmeldung** notwendig ist.

Gloria-Lied

aus der Messgestaltung für Volksgesang und kleine Blasmusik

Alle:



1. Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den
Men - schen Fried auf Er - den. Wir lo - ben dich, wir
prei - sen dich, wir dan - ken dir, o Herr und Gott.

2. Die ganze Welt als Herren preist
Gott Sabaoth in Herrlichkeit.
Singt Ehr dem Vater und dem Sohn,
dem Heiligen Geist in Ewigkeit.

Dem Lied "Singt Ehr dem Vater und dem Sohn", das Joseph Gabler im Waldviertel/Niederösterreich aufgeschrieben hat (Geistliche Volkslieder. Linz/ Regensburg 1890. Nr. 356) haben wir einen dem Gloria nahen Text unterlegt, EBES 1990. Bezirk Oberbayern: Buntes Heft 33 "Wohlauf, nun lasst uns singen all" (1991/1993, S. 21) in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch".

Heilig, heilig, großer Gott

aus der Messgestaltung für Volksgesang und kleine Blasmusik

Alle:



Hei - lig, hei - lig, gro - ßer Gott, hei - lig, hei - lig, hei - lig.
Mit den En - geln singt all - zeit Lob auf Got - tes Herr - lich - keit.
Hei - lig, hei - lig, gro - ßer Gott, hei - lig, hei - lig, hei - lig.

2. Heilig, heilig, großer Gott, heilig, heilig, heilig.
Hosianna stimmt ein,
Jesus soll unser König sein.
Heilig, heilig, großer Gott, heilig, heilig, heilig.

Die Melodie dieses Liedes ist bei Joseph Gabler in seiner Sammlung "Geistliche Volkslieder" (Regensburg/Linz 1890, Nr. 11 und 201) zu finden. Wir haben einen dem Sanktus nahen Text unterlegt. EBES 1991. Bezirk Oberbayern: Buntes Heft 34 "Lasst die Kinder zu mir kommen" (1991/1996, S. 33) in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch".

Die beiden Lieder sind mit Volksgesang und Blasmusikbegleitung zu hören auf der CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm" (VMA 2009).

Mi. 21.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.
Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.

Mi. 21.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv oder anderer Ort, **19.30 Uhr**

"Herr, bleib bei uns ..." – Dankgottesdienst im VMA

In dieser heiligen Messe mit gemeinsam gesungenen geistlichen Volksliedern wollen wir zusammen mit **Pfarrer Hans Durner** für die guten Gaben Gottes danken, die er uns im ganzen Jahr so reich geschenkt hat – und weiterhin seine Hilfe und Barmherzigkeit erbitten. Eine herzliche Einladung zum Mitfeiern geht an alle, die sich mit dem VMA und seinen Mitarbeitern verbunden fühlen. Aufgrund der Vorgaben in der Corona-Zeit bitten wir um **vorherige (telefonische) Anmeldung** und Beachtung der jeweiligen Corona-Maßnahmen.

Sa. 24.10. **86668 Donaumoos-Freilichtmuseum "Haus im Moos"**, Kleinhohenried/ND, **14-15 Uhr**



"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt ..."

Gemeinsam singen wir lustige Lieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Ernst Schusser vom VMA lädt Kinder und Erwachsene zum Mitmachen und Weiterdichten ein. Jedes Kind darf ein kleines Liederheft des VMA mit nach Hause nehmen.
V/örtl. Org.: Friedrich Koch, Museumsleiter und Sindy Lehnert, Tel. 08454 / 95205.
→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt!
Bitte informieren Sie sich darüber und ob eine Anmeldung notwendig ist.

So. 25.10. **85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm**, Hofbergsaal im Bürgerzentrum oder Bürgerpark, **10.30-12 Uhr**
"De Gamserl schwarz und braun ..."

An diesem Sonntagvormittag wollen wir gemeinsam deutsche und gesellige bayerische Lieder singen, wie sie in den letzten 100 Jahren erklingen sind.

V/Org.: Uschi Kufer, Tel. 08441/783844, Angela und Franz Nischwitz, Tel. 08441/6113.

→ Eine Durchführung der Veranstaltung ist nur möglich, wenn es die Corona-Lage erlaubt!
Bitte informieren Sie sich darüber und ob eine Anmeldung notwendig ist.

Mi. 28.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Gelegenheit zur Beratung (auch telefonisch oder im Freien) und zum Schriftenkauf.
Wir bitten um vorherige Anmeldung und Beachtung der Corona-Maßnahmen.

Da Häuseimo

1. Wo is denn heut da Häu - sei - mo, da Häu - sei - mo, da
Häu - sei - mo? Wo is denn heut da Häu - sei - mo, da Häu - sei, Häu - sei - mo?

Wo is denn heut da Häuseimo ... ist eine beliebte Walzermelodie mit vielfältigen weiteren Versen, oft auf aktuelle Situationen. Frau Danning in Tittmoning hat Melodie und Texte als Kind von ihrem Vater gehört (Feldforschung VMA 1994). Weitere Strophen können sein:

- Aber heut, heut gehn ma gar net hoam, ja gar net hoam, ... bis dass der Kuckuck schreit.
- Und wann da Kuckuck, "Kuckuck" schreit, ja "Kuckuck" schreit, ... dann geh ma a net glei!

Eine Übersicht über acht Liederhefte des VMA in der Reihe "Singen ..."

Die Liederhefte der Reihe "Singen ..." sind vor allem für die Singpraxis zu unterschiedlichen Gelegenheiten und Singanlässen gedacht. Natürlich steht der gemeinsame, ungekünstelte Volksliedgesang, das natürliche Miteinandersingen im Mittelpunkt - ob im Advent oder an Weihnachten, ob mit den bekannten und über Generationen überlieferten "Deutschen Volksliedern" oder den deutschen und bayrischen Weihnachtsliedern oder Kinderliedern. Auch das gemeinsame Singen von Frau und Mann, im Bekannten- oder Familienkreis ist mit zwei Liederheften vertreten. Lieder aus der Sammlung des Kiem Pauli haben wir ebenso aufbereitet wie geistliche Volkslieder zum Emmaus-Gang am Ostermontag oder zu Advent und Weihnachten.

Die in den Heften der Reihe "Singen ..." (Format ca. 19 cm x 26 cm, 16-32 Seiten, je Heft € 1,50) enthaltenen Lieder, sind 1- oder 2-stimmig in der Melodie, versehen mit deutlichen und oft ausführlichen Quellenangaben. Die Auflagen der Liederhefte sind sehr unterschiedlich: Die Hefte 02 und 03 sind regional bezogen und auf kleinere Zielgruppen ausgerichtet. Wohingegen z.B. das Heft 05 und vor allem das Heft 04 (Aktion "Weihnachtslieder Selber Singen") einen sehr großen Interessentenkreis anspricht. In dieser Reihe hat der Bezirk Oberbayern die Möglichkeit genutzt, der Bevölkerung zu einem sehr günstigen Preis auch sehr verbreitete und beliebte Lieder an die Hand zu geben, von denen der "Normalbürger" oft nur Melodie und 1. Strophe kennt - aber auch die anderen Strophen gern singen würde, z.B. von deutschen Volksliedern oder von Weihnachtsliedern. Probieren auch Sie es einmal wieder mit dem Selber Singen!

Neben überlieferten Liedern sind in der Reihe "Singen ..." auch zumeist von Eva Bruckner und Ernst Schusser neugestaltete oder bearbeitete Lieder enthalten (vgl. EBES). Alle Lieder können ohne Erlaubnis und Tantiemenzahlung öffentlich aufgeführt werden. Die eventuellen Autoren/Bearbeiter haben diese Liedfassungen nicht bei einer Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaft (z.B. GEMA) gemeldet und nehmen die nach dem Urheberrechtsgesetz entstandenen Rechte selbst wahr. Auch das Kopieren für das eigene Singen und das Singen im Bekanntenkreis und in der Volksmusikpflege ist erlaubt. Sollten Sie Fragen zu weitergehenden Nutzungen der Lieder haben (z.B. Wiederabdruck, Tonaufnahmen, Sendungen, gewerbliche Nutzung, Bearbeitung, usw.), wenden Sie sich bitte rechtzeitig vorher an das VMA – da bekommen Sie im konkreten Fall Auskunft. ES

• Heft 1 – "Alle fangt an, wer singen kann!"

Lieder zum gemeinsamen Singen im Advent und an Weihnachten. 12 Lieder in ein- und zweistimmiger Fassung mit Quellenhinweisen (Erstauflage 1995, 17 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *Tauet, Himmel, den Gerechten* • *Sankt Barbara, du edle Braut* • *Maria ging übers Gebirge* • *Und wohin Maria mit ihrem Kind kam* • *Komm zu uns, Sankt Nikolaus* • *O du heiliger Nikolo* • *Maria, Josef und das Kind (Instrumentalstück)* • *Maria, Josef und das Kind* • *O edle, liebevolle, herzoguldene Nacht* • *Zu Bethlehem geboren* • *Auf, auf, ihr Hirten (Instrumentalstück)* • *Auf, auf, ihr Hirten* • *Alle fangt an, wer singen kann* • *Wohlauf, nun laßt uns singen all*.

• Heft 2 – "Geht da Steg übern Bach"

16 zweistimmige Volkslieder für Frau und Mann zum gemeinsamen Singen (Erstauflage 1997, 17 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *Bei da Lindn bin i gessn* • *Und oans, zwoa, drei - alt is net neu* • *Und im Hintertal hint* • *Aba Roßknecht, steh auf* • *Da drobn aufn Bergerl tuats Laberl rauschn* • *Schneid i Birnbam, schneid i Buchsbam* • *Wann die Sunn untergeht* • *Oamal i, oamal du* • *Wer mir und meiner Schwarzn was tuat* • *A jagarisch Gwandl* • *Die hohe Alm werd a scho grean* • *A Diandl geht um Holz in Wald* • *Geht da Steg übern Bach* • *Was singt denn da drobn auf an Tannabaum* • *Bin nachtn spat aussiganga* • *Jetz reisen wir nach Griechenland*





• **Heft 3 – "Was kümmern mi de Sterndal"**

13 zweistimmige Liebeslieder und andere Volkslieder aus dem nördlichen Oberbayern für Frauen und Männer zum gemeinsamen Singen in Familie und Freundschaft (Erstauflage 1998, 17 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *Du bist a frische Bua* • *Was kümmern mi de Sterndal* • *Koa Nacht is ma z'finsta* • *D'Möslabuam müassn früh aufsteh - Torfstecherlied* • *Wenn i glei koan Schatz net hab* • *Schau, schau, wia's regna tuat* • *Musikantenkinder, tuats de Geign stimma* • *I bin a Stoahauer* • *Da Jugugugu* • *D'Bäurin hat d'Katz verlor*n • *Es reit a junger Reiter hinaus* • *I bin da Boarisch Hiasel* • *Schöne Linzerstadt, ich muß dich meiden*.

• **Heft 4 – "Alle Jahre wieder"**

WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN am Heiligen Abend, unterm Christbaum, in der Familie, mit Freunden und Bekannten.

27 Lieder in ein- und zweistimmiger Fassung mit Quellenhinweisen, auch als Grundlage der Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN" auf Straßen und Plätzen in Oberbayern (Erstauflage 2003, weitere jährliche Auflagen, 33 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *Alle Jahre wieder* • *Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen* • *Es ist ein Ros entsprungen* • *Es wird scho glei dumpa* • *Fröhliche Weihnacht überall* • *Geh, mein Bruder, geh mit mir* • *Gott grüß enk Leutl* • *Ihr Kinderlein kommet* • *In dulci jubilo* • *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit* • *Joseph, lieber Joseph mein* • *Kling, Glöckchen, klingelingeling* • *Kommet ihr Hirten* • *Leise rieselt der Schnee* • *Macht hoch die Tür* • *Maria, Josef und das Kind* • *O du fröhliche* • *O Tannenbaum* • *O Wunder, was soll dies bedeuten* • *Schneeflöckchen, Weißröckchen* • *Still, still, still* • *Stille Nacht* • *Süßer die Glocken nie klingen* • *Vom Himmel hoch, da komm ich her* • *Wer klopfet an?* • *Zu Bethlehem geboren*.

Alle Lieder dieses Heftes sind auf der gleichnamigen CD zu hören.



• **Heft 5 – "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"**

Deutsche Volkslieder – Volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert. 30 Lieder in zumeist ein- und zweistimmiger Fassung mit Quellenhinweisen

(Erstauflage 2006, diverse weitere Auflagen, 33 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *Ade zur guten Nacht* • *Ännchen von Tharau* • *Als wir jüngst in Regensburg waren* • *Am Brunnen vor dem Tore* • *Auf de schwäb'sche Eisebahn* • *Das Wandern ist des Müllers Lust* • *Der Mai ist gekommen* • *Der Mond ist aufgegangen* • *Die Gedanken sind frei* • *Drei Lilien, drei Lilien* • *Du, du liegst mir im Herzen!* • *Ein Jäger aus Kurpfalz* • *Es, es, es und es* • *Es klappert die Mühle* • *Guten Abend, gut' Nacht* • *Horch, was kommt von draußen rein?* • *Ich hatt' einen Kameraden* • *Ich weiß nicht, was soll es bedeuten* • *Im schönsten Wiesengrunde* • *Im Wald und auf der Heide* • *In einem kühlen Grunde* • *Kein schöner Land in dieser Zeit* • *Lustig ist das Zigeunerleben* • *Mariechen saß weinend im Garten* • *Muß i denn, muß i denn* • *Nun ade, du mein lieb' Heimatland* • *Sah ein Knab' ein Röslein stehn* • *Wahre Freundschaft* • *Wem Gott will rechte Gunst erweisen* • *Wenn alle Brunnlein fließen*.

Alle 30 Lieder gibt es auch als Textheft im Taschenliederformat (DIN A 6, 24 Seiten, 1,- €) und als Kopiervorlage (DIN A4, je Blatt mit 1 oder Liedern 0,30 €) in großer Schrift zum leichten Mitlesen (z.B. für das Singen mit älteren Menschen, bei schlechten Sichtverhältnissen).

Die Lieder dieses Heftes sind auf der gleichnamigen CD zu hören.



• **Heft 6 – "Wia is denn net heut so schön"**

19 zweistimmige Volkslieder aus der Sammlung des Kiem Pauli zum gemeinsamen Singen
(Erstauflage 2011, 24 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *A Durchanand • Das jagrische Lebn • Die steirische Roas • Fuhrmannslied • Gstanzl: Da Daxnfresser • Gstanzl: Mir san frische Holzer! • Gstanzl: ... Sanktimeter! • He Buam, es wissts, dass i a frische Wildschütz bin! • Hopfgartna Markt! • I hab a Gamserl gschossn • Ja ja, wegn meina! • O Tannabam • 's Deandl hat gsagt • St.-Quirin-Lied • Übers Loaterl, da steig i net aufi • Wia is denn net heut so schön! • Wildschütznlid • Zehna - Hirsch.*

• **Heft 7 – "Herr, bleib bei uns"**

Lieder und Gedanken für den volksmusikalischen Emmaus-Gang am Ostermontag Nachmittag – Geistliche Volkslieder zur Osterzeit, Frühlingslieder, Deutsche Volkslieder
(Erstauflage 2016, 33 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle • Christus ist auferstanden • Dank sei dir, Herr Jesus Christus • Den Frieden, den die Welt nicht gibt • Die ganze Welt, Herr Jesus Christ • Drei heilige Frauen gingen früh • Du hast die Welt erschaffen • Freu dich, du Himmelskönigin • Gelobt seist du, mein Herr und Gott • Gott hat alles recht gemacht • Gott hat die Welt gemacht • Halleluja, Halleluja, Christus ist erstanden • Halleluja, Jesus lebt! • Herr, bleib bei uns • Im Namen Jesu will ich aufstehen • Ist wohl a schöne Zeit • Ja Buam, seids lusti und wohlauf • Jetzt fangt si scho das Fruahjahr o • Jetzt kimmt des schön Fruahjahr • Jetzt kimmt die Frühahlingszeit • Kein schöner Land in dieser Zeit • Kuckuck, Kuckuck rufts aus dem Wald • Lasst uns Gott ein Loblied schenken • Lobt den Herrn, nah und fern • Maria ging in Garten • Nun lasst uns aus der Seele Grund • Nun will der Lenz uns grüßen • O betrübte Zeit und Stunde • Wahre Freundschaft soll nicht wanken • Wem Gott will rechte Gunst erweisen • Wir glauben an Gott Vater.*

• **Heft 8 – "Alle meine Entchen"**

Bekannte deutsche und bayerische Kinderlieder zum gemeinsamen Singen. 52 deutsche und bayerische Lieder für Kinder und das erinnernde Singen mit Senioren – einstimmig mit Harmoniebuchstaben
(Erstauflage 2020, 33 Seiten, € 1,50).

Inhalt: *Aba heitschi bumbeitschi • Alle meine Entchen • Alle Vögel sind schon da • Auf der Mauer, auf der Lauer • Aufn Berg oder im Tal • Backe, backe Kuchen • Bin i net a schöne Hoh'? Kikerikiki! • Brüderlein, komm tanz mit mir • Der Kuckuck und der Esel • Die Tiroler sind lustig • Dornröschen war ein schönes Kind • Draußn im Wald • Ein Männlein steht im Walde • Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben • Ein Vogel wollte Hochzeit machen • Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann • Fuchs, du hast die Gans gestohlen • Gretel Pastetel • Grün, grün, grün sind alle meine Kleider • Hänschen klein • Hänsel und Gretel • Häschen in der Grube • Henderl, bi bi • In meinem kleinen Apfel • Kloa bin i, kloa bleib i • Kommt a Vogerl geflogen • Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald • Lustig ist die Fasnacht • Maikäfer, flieg! • Mei Huat, der hat drei Löcha • Mein Vatarn sei Häuserl • O du lieber Augustin • Renga, renga, Tropfa • Schlaf, Kindlein schlaf • Siehgst as wohl, jetzt kimmt er • Spann langer Hansel • Stieglitz, Stieglitz, 's Zeiserl is krank • Summ, summ, summ • Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh • Wannst in Himmi, sagt er, willst*



kemma • Warst net auffigstiegn • Was is heut für Tag? • Weißt du, wieviel Sternlein stehen • Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht • Wer will fleißige Handwerker sehn • Wia i bin auf d'Alma ganga • Wia lusti is's im Winter • Widewidewenne • Winter, ade, Scheiden tut weh • Wo is denn heut da Häuseimo • Wulli, wulli, Gänschen • Zeigt her eure Füßchen.

Angebot bis 30. Oktober 2020

Diese Liedhefte der Reihe "Singen ..." sind gerade in Corona-Zeiten sehr passende Grundlagen für das gemeinsame Singen in Familie und – wenn es die Corona-Lage erlaubt – in der Nachbarschaft, mit Bekannten und Freunden. Bei Bestellungen ab 5 Stück berechnen wir bis 30. Oktober 2020 einen Sonderpreis von 1,- Euro je Heft – so lange der Vorrat reicht. Auch mit diesem Angebot fördert der Bezirk Oberbayern die regionale selbstgemachte Kultur. ES

Es reit a junger Reiter hinaus

[aus: Singen ... Heft 3 – "Was kümmern mi de Sterndal"]

1. Es reit a jun-ger Rei - ter hin - aus, reit
fü - ri wohl für a hochs Haus, da
ste - het a en - gl - schöns Dean - dl her -
außt, a en - gl - schöns Dean - dl her - außt.

2. "He, Jungfrau, geh mir aus dem Weg!
He, Jungfrau, geh mir aus dem Weg!
Ja daß du mei apfelbrauns Rössl net schreckst,
mei apfelbrauns Rössl net schreckst!"
3. "Dei Rössl, des schreck i dir nit!
weil ich ein Jungfrau bin!"
Der Reiter, der nimmts bei dem röserlrotn Rock
und schwingt sie hinauf auf das Roß.
4. Die Jungfrau, die wills ja net glaubn,
sie reiten über Dorn, über Staudn!
"Das Jagen, das Jagen versteh ich ja nicht,
das Jagen versteh ich ja nicht!"
5. Sie setzen sich nieder im Klee,
sie setzen sich nieder im Klee
und bleiben so lange bei-

sam - men, bis daß der Tag an-bricht.

Diese alte Ballade bekam der Ingolstädter Lehrer und Musikant Helmut Karg (1938-1997) im Jahr 1970 von Wastl Fanderl (1915-1991) geschickt. Fanderl schrieb dazu: "Die Ballade könnte recht hübsch werden. Habe uralte Textbrocken zusammengepickt". Helmut Karg hat diese "Reiterballade" z.B. mit dem Zandter Viergesang eingelernt. Wir haben davon eine zweistimmige Fassung erstellt. EBES.

In diesem neuen Notenheft sind nur einige wenige Stücke aus den umfangreichen Stimmbüchern der "Teisendorfer Geigenmusi" mit über 250 Stücken ausgewählt, die Sigi Ramstötter (geb. 1929) nach seinem Wohnort und im Anklang an seine berühmte "Teisendorfer Tanzmusi" in den 1970er Jahren gegründet hat. Vorbild waren die in Salzburg (und Tirol) in der Volksmusikpflege nach dem 2. Weltkrieg bekannt gewordenen Besetzungen mit 2 Geigen in der Melodie, Flöte/Piccolo in der Verzierung, dazu die Begleitung mit Harmonika, Gitarre/Harfe und Kontrabass. Besonders die "Reiser Geigenmusi", entwickelt von Tobi Reiser (1907-1974) auch auf der Basis der überlieferten Streichmusik im Land Salzburg (vgl. überlieferte Notenhandschriften von Georg Windhofer sen., 1887-1964, im Pongau) hatte es Sigi Ramstötter angetan.

In der ersten Besetzung der "Teisendorfer Geigenmusi" spielten ab 1973 die Geiger Heinz Eckel (siehe "Heinz seiner", S. 26/27) und der Erzmusikant Sepp Unertl (1938-1988) aus Trostberg, von dem das Volksmusikarchiv viele Dokumente lebendigen Musizierens aufgezeichnet hat (siehe u.a. "Überliefertes Geigenspiel" in dem Geburtstagsbuch für Wastl Fandler "Volksmusik in Oberbayern", Bezirk Oberbayern 1982, S. 135 ff.). Die Blockflöte spielte Hedi Eckel und das Fundament legten Sigi Ramstötter mit der Harmonika und Werner Eisele mit dem Kontrabass. Gespielt wurde natürlich bei Volkstanzabenden und Volksmusikveranstaltungen besonders im Chiemgau und im Rupertiwinkel. 1976 gestaltete die "Teisendorfer Geigenmusi" mit Teisendorfer Sängern das erste "Teisendorfer Adventsingen", das der ORF aufzeichnete. Weitere Aufnahmen erfolgten für Tonträger (Musikhaus Fackler) und auch für den Bayerischen Rundfunk (1976 und 1999).



Im Jahr 1991-1993 wurde die "Familien Geigenmusi" gegründet (siehe Titelbild des Heftes) mit Ishild (Flöte) und Sigi Ramstötter, den Söhnen Stephan (geb. 1981) und Bernhard (geb. 1976) mit den Geigen und dem Bruder Georg Ramstötter (1923-2015) mit der Gitarre, verstärkt teils von Manfred Perchermeier mit dem Kontrabass.

Im Jahr 1997 wurde daraus dann die "Junge Teisendorfer Geigenmusi" mit Bernhard, Stephan und Sigi Ramstötter, Verena Thanbichler (Querflöte), Evi Geisreiter (Gitarre) und Daniel Horgos (Kontrabass). Mit den vielen Walzern, Polkas, Boarischen, Zwiefachen und allen "Chiemgauer Volkstänzen" besteht ein

breites Repertoire für Volkstanzveranstaltungen – dazu kamen auch viele weitere Stückl für Hoagartn und religiöse Gelegenheiten. Da die Musikanten aber berufsbedingt nicht mehr so oft Zeit haben, gehören derzeit auch Peter Lichtenwald und Maria Rauscher (Geige), Annemarie Bayerl (Querflöte/ Piccolo), Christine Brunner (Harfe) und Manfred Perchermeier (Kontrabass) zum Musikantenstamm.



Am 14.7.2020 in Teisendorf: Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Sigi Ramstötter, Bürgermeister Thomas Gasser, Bezirksrat Georg Wetzelsberger

Zum 91. Geburtstag hat Bezirkstagspräsident Josef Mederer dem Erzmusikanten Sigi Ramstötter die druckfrischen Hefte seiner "Teisendorfer Geigenmusi" überreicht. Im Geleitwort schreibt er:

"Es ist mir eine große Freude, dass Sigi Ramstötter (geb. 1929) ...einige seiner für die "Teisendorfer Geigenmusi" gesammelten, bearbeiteten und neu gemachten Stückl für dieses 4. Heft der Reihe "Persönlichkeiten regionaler Musikkultur" zur Verfügung gestellt hat. Für seine lebenslangen Verdienste in der oberbayerischen Volksmusikpflege hat ihm der Bezirk Oberbayern schon 1997 die Bezirksmedaille verliehen – auch für die Tatsache, dass die Musikanten alle seine Stücke und Bearbeitungen "GEMA-frei" ohne Tantiemenzahlung öffentlich im Rahmen der Volksmusikpflege spielen dürfen.

Sigi Ramstötter hat seit den 1950er Jahren in allen Bereichen der oberbayerischen Volksmusikpflege wichtige Impulse gesetzt. Wastl Fanderl (1915-1991) unterstützte er im "Fanderl-Quartett" und war auch viele Male in der Fernsehreihe "Baierisches Bilder- und Notenbüchl" ab den 1960er Jahren auf dem Bildschirm zu sehen und zu hören. Georg von Kaufmann (1907-1972) half er bei der Entwicklung der Volkstanzpflege, gründete die "Teisendorfer Tanzmusi", deren überlieferte und von ihm neugemachte Stückl er bereitwillig allen anderen Musikanten zur Verfügung stellte." [→ Seite 54/55]

Ein besonderer Dank für die ganz wesentliche musikalische Mitarbeit gebührt Sabine und Bernhard Kübler, Annemarie und Hubert Meixner, sowie Annemarie Bayerl. ES

NEU - NEU - NEU

Stückl der "Teisendorfer Geigenmusi" von Sigi Ramstötter
Marsch, Walzer, Polka, Boarischer, Waldjager, Zwiefacher, Bauernmadl

Folgende Titel finden sich auf insgesamt 33 Seiten (Format DIN A 4, Selbstkostenpreis 4,- €): • "Moarhofer Leo Marsch" – aus Hart im Zillertal • Girgl Walzer • Amalien-Polka (Boarischer) • Gamsgebirg-Polka • **Familienwalzer** (siehe S. 30/31) • Festmarsch zum 80er • Christl-Walzer • Anderl-Bayrischer • Waldjager • Alter Rosenheimer Hochzeitsmarsch • "Hansl drah um" – Walzer • Haberer-Polka • Steigerwirt-Boarischer • Heinz seiner – Polka • "Teifi, du dürrer" – Zwiefacher • Geschwind-Marsch • Bauernmadl.

Familienwalzer

Teisendorfer Geigenmusi
(siehe S. 28/29)

♩ = 140 (A) V

1. Geige

2. Geige

Querflöte SR
alternativ S. 30

Kontrabass

(B)

1. 2. ©
 p || f
 p || f
 p || f
 C F G⁷ C C F
 p || f

C⁷ F

C⁷

F

Diesen gefühlvollen Walzer haben Forstmeister Georg von Kaufmann (1907-1972) und Sigi Ramstötter im Forsthaus in Unken aus bekannten überlieferten Teilen und neuen Einfällen "schon sehr früh, vor 1960" für die Volkstanzkurse und Volkstanzfeste und für die Singwochenenden von Wastl Fandler in Bergen in den 1950er Jahren "zusammengebastelt" (SR am 9. August 2019, Feldforschung ES). Mehrere heute bekannte Stücke sind in dieser musikalischen Kreativität damals neu entstanden. Denn es gab für die aufkeimende Volksmusikpflege mit Stubenmusik und Tanzmusik wenig geeignetes Notenmaterial.

Der "Familienwalzer" mit diesen prägnanten einfühlsamen Melodien ist ein Markenzeichen der Teisendorfer Tanzmusik geworden, das bewusst zum Ende eines Tanzabends platziert wurde. Die Geigenmusikstimmen hat Sigi Ramstötter variabel auch für Stubenmusik und einer auch "hoch" (= eine Oktav höher) zu spielenden Flötenstimme versehen (Zitat in der Notenhandschrift: "Familienwalzer von Kaufmann, Arrangement v. S. Ramstötter").

Abdruck VMA: Wiedergabe und Aufbereitung der Geigenstimmen und Flöte aus den Noten von Sigi Ramstötter (SK), Zufügung Bass und Harmoniebuchstaben (BK/AM) und alternative Stimme für Querflöte (VMA/Annemarie Bayerl → siehe S. 30).

Nach mehreren Jahren intensiver Suche in den alten Sammlungen mit geistlichen Volksliedern (Sammlungen Joseph Gabler, August Hartmann und Hyacinth Abele, Karl und Grete Horak, alte geistliche Liedhandschriften usw.) und der folgenden Erprobung und Neugestaltung von Liedern und Sätzen haben wir im Sommer 2020 in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" das **Chorheft 5** mit 32 GEMA-freien Liedern im Satz für vierstimmigen gemischten (Kirchen-)Chor fertiggestellt.

Bei allen Liedern des neuen Chorheftes haben wir ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, die überlieferten Texte und Melodien mit Blick auf die Heilige Schrift und die liturgischen Texte sorgsam für das Singen in heutiger Zeit herzurichten. Deshalb haben wir den Chorsätzen auch Hinweise für den Gebrauch und Bezüge zu den anklingenden Schriftstellen beigegeben. **Folgende Themen im Kirchenjahr mit Bezug zu Maria** sind u.a. teils mit mehreren Liedern enthalten: Neujahr • Maria Lichtmess – Darstellung des Herrn (2.2.) • Josef (19.3.) • Maria Verkündigung (25.3.) • Maiandachten • Schutzfrau Bayerns • Der 12jährige Jesus im Tempel • Hochzeit zu Kana • Sieben Schmerzen Mariä • Passion • Christi Himmelfahrt • Mariä Heimsuchung (2.7.) • Joachim und Anna (26.7.) • Maria Himmelfahrt (15.8.) • Mariä Königin (22.8.) • Mariä Geburt (8.9.) • Mariä Namen (12.9.) • Rosenkranzkönigin (7.10.) • Oktoberrosenkrantz • Mariä Empfängnis (8.12.) • Advent • Herbergsuche • Frauentragen.

Dazu kommen noch **allgemeine Lieder** über Maria und ihren Gottesbezug. Manche Lieder sind vielfältig einsetzbar und nicht an einen festen Termin gebunden. Weitere Marienlieder finden sich auch in den Chorheften 1-4 (Advent, Weihnachten, Passion, Ostern, Himmelfahrt, Rosenkranz, u.a.).

Die Lieder im Chorheft 5: *O Mutter Gottes benedeit • Da das Jesuskind sah kommen • Sei gepriesen, o Maria • Josef, du Davids Sohn • Heiliger Josef – Sei begrüßt zu tausendmalen • Lasst uns unsre Stimm' erheben • Groß Geheimnis, Wundertaten • Lobet den Herren, all Regen und Tau • Der Knabe Jesus mit zwölf Jahr • O Wunder, o Wunder – Hochzeit zu Kana • Ihr lieben Menschen, kommt herbei • Bei dem Kreuze stand Maria • Freu dich, du Himmelskönigin • Nun freut euch, Kinder Gottes all • Wachtet auf, ihr Menschenkinder • Maria ging hinaus zu Zacharias Haus • Begrüßt seid ihr von allen, Sankt Joachim, Sankt Anna • Freu dich, Maria werte • Maria zu Gott in den Himmel eingangen • Maria, Königin, sei unsre Trösterin • Maria, schönste vom hohen Himmelsthron • Kaum die Morgenröte aufsteiget • Die Sonn steigt nicht so schön empor • So lasst uns mit Freuden anstimmen • Der heiligsten Dreieinigkeit – Rosenkranzkönigin • Die Morgenröt geht wirklich auf • Nur eine von allen von Gott ist erwählt • 's Gebot ist schon ausgegangen • Liebster Josef, lass uns gehen • Felsenharte Bethlehemiten • Und unser lieben Frauen, der träumet ihr ein Traum • Erfreut euch, ihr Menschen auf Erden.*

Zielsetzung der vorliegenden Liedauswahl ist es, aus den überlieferten geistlichen Volksliedern einige Gesänge für die teilweise Mitgestaltung der Gottesdienste im ganzen Kirchenjahr durch (Kirchen-)Chöre in der Gegenwart anzubieten – **besonders mit Bezug auf die Gottesmutter Maria** und zur **Besinnung** auf die angesprochenen **Themen und Schriftstellen**. Die Lieder eignen sich aber auch für andere Gelegenheiten im **Jahresbrauch** und im **christlichen Glauben**, in denen der besondere Mensch Maria eine wesentliche Rolle für uns Menschen heute spielt. In die Lieder haben wir unsere Arbeitsergebnisse der letzten 30 Jahre einfließen lassen: Kirchenchöre, Gesangsgruppen, Lehrkräfte, Pfarrer, Verantwortliche von Volksmusikveranstaltungen und viele andere haben beim VMA um Lieder zum Thema "Maria" angefragt. Für ihre Wünsche, Ideen und Vorgaben zur lebendigen Gestaltung der kirchlichen Festzeiten danken wir – ohne ihre Anfragen hätten wir uns nicht an die Neugestaltung dieser Lieder gemacht.

Ein besonderer Dank gebührt den Bearbeitern, die die Chorsätze erstellt haben: Herta Albert, Hans Bruckner, Wolfgang Hein, Sepp Hornsteiner, Annemarie und Hubert Meixner, Leo Meixner, Rupert Schmid. Ebenso zu danken ist den vielen Sängern und Sängerinnen, die diese Sätze erprobt haben. EBES

Der heiligsten Dreieinigkeit – Rosenkranzkönigin

Aus dem neuen Chorheft 5

Sopran
Alt



1. Der hei - lig - sten Drei - ei - nig - keit sei Lob und Dank in E - wig - keit.
2. Du blühst im Gar - ten Na - za - reth, wo - hin von Gott der En - gel geht.
3. Du sollst die Mut - ter Got - tes sein, da Got - tes Sohn als Kin - de - lein
4. Du stehst an dei - nes Kin - des Seit', be - glei - test ihn in Leid und Freud.
5. Wir win - den dir den Ro - sen - kranz, ver - ziert mit hel - lem Per - len - glanz.

Tenor
Bass



Ma - ri - a in dem Ster - nen - glanz, dich schau - en wir im Ro - sen - kranz.
Er spricht: "Es ist dir kei - ne gleich, Ma - ri - a, Frau so gna - den - reich".
auf Er - den kommt, Herr Je - sus Christ, der al - len Men - schen Hei - land ist.
Da er zu - rück zum Va - ter geht, ver - harrst mit Freun - den im Ge - bet.
Zu Gott sagst "Ja" als treu - e Magd. "Mir gsche - he, wie du es ge - sagt!"



Refrain:



1.-5. So sei ge - grüßt mit fro - hem Sinn, Ma - ri - a, Ro - sen - kranz - kö - ni - gin!



Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Den Text haben wir unter Verwendung von Textteilen aus verschiedenen Marienliedern in der Sammlung von Pfarrer Joseph Gabler (Geistliche Volkslieder, Linz 1890, Nr. 488, 531, 532) weitgehend nach Stellen der Hl. Schrift neugestaltet. Die Melodie haben wir neu gemacht und dazu auch überlieferte Motive verwendet (EBES 2019). **Satz:** Annemarie Meixner (VMA 2019).

ANGEBOT – ANGEBOT

Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – Chorhefte für vierstimmigen gemischten Chor
je 34 Seiten (Format DIN A 4), Selbstkostenpreis je Heft € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-.

- Chorheft 1 – Lieder für den Advent, die Adventkranzsegnung und die vier Adventsontage
- Chorheft 2 – Lieder für die weihnachtliche Festzeit, Verkündigung, Christmette, Weihnachten, Sylvester, Neujahr, Epiphanie/Hl. Dreikönig, Hl. Familie
- Chorheft 3 – Lieder zu Festen im Kirchenjahr von Juli bis Christkönig
- Chorheft 4 – Lieder zur Fastenzeit, für die Karwoche und für Ostern
- **NEU ab 15. September 2020:**

CHORHEFT 5 – Lieder über die Gottesmutter Maria und zu Marienfesten im Kirchenjahr

Der Bezirk Oberbayern, die Autoren und Bearbeiter erlauben auch das Kopieren einzelner Lieder für den eigenen Chor!

Maria zu Gott in den Himmel eingangen

Aus dem neuen Chorheft 5

Sopran
Alt

1. Ma - ri - a zu Gott in den Him - mel ein - gan - gen,
2. Die En - gel im Him - mel am Fir - ma - ment o - ben
3. Ma - ri - a im Him - mel, du Mut - ter der Gna - de,

Tenor
Bass

wo Sonn und Mond leuch - ten, die Ster - ne dort pran - gen.
voll Freu - de und Ju - bel den ew - gen Gott lo - ben.
wir bit - ten de - mü - tig, am En - de der Ta - ge

Ein präch - ti - ges Zei - chen am Him - mel er - schien:
Mit Sin - gen und Klin - gen Ma - ri - a emp - fangt,
mög Gott uns barm - her - zig die Sün - den ver - zeihn,

Zwölf Ster - ne im Kranz um ihr Haupt hell auf - glühn.
und Gott, un - serm Schöp - fer Lob sin - get und dankt.
auf dass auch wir ein - stens zum Him - mel gehn ein.

Heutiger Gebrauch: Lied zum Fest "Mariä Himmelfahrt" am 15. August.

Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Dieses Lied über die Aufnahme Mariens in den Himmel hat Konrad Scheierling in mehreren Fassungen bei Deutschen aus der Zips und der Batschka aufgeschrieben und 1987 in seiner Sammlung "Geistliche Lieder der Deutschen aus Südsteuropa" (Kludenbach 1987, Nr. 1065 a und b) veröffentlicht. Wir haben den Text für den heutigen Gebrauch bearbeitet und neue Gedanken eingebracht. Die Melodie wurde geringfügig geändert (EBES 2019).

Neugestaltung/Bearbeitung: EBES 2019. **Satz:** Hans Bruckner (VMA 2019).

Im **Schott-Messbuch** für die Wochentage (1984) ist für katholische Christen zum Hochfest "Mariä Aufnahme in den Himmel" (15. August) bemerkt: Am 1. November 1950 hat Pius XII. die Lehre, daß Maria mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde, als Glaubenssatz verkündet und damit die seit alters vorhandene christliche Glaubensüberzeugung endgültig bestätigt. Das Fest "Mariä Himmelfahrt", richtiger das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, ist in der Ostkirche bald nach dem Konzil von Ephesus (431) aufgekomen. Von Kaiser Mauritius (582-602) wurde der 15. August als staatlicher Feiertag anerkannt. In der römischen Kirche wird das Fest seit dem 7. Jahrhundert gefeiert.

So lasst uns mit Freuden anstimmen

Aus dem neuen Chorheft 5

Sopran
Alt



1. So lasst uns mit Freu-den an - stim - men ein fröh - li - ches Lob - lied heut all.
2. So kom-men wir al - le zu - sam - men und prei - sen dein' Fest - tag an - heut.
3. Ma - ri - a, dein Herz ist voll Freu - de, von Gott kommt zum Le - ben die Kraft.

Tenor
Bass



Lasst un - se - re Stim - men er - klin - gen, er - schal - len zu Berg und Tal.
Be - sin - gen dein' lieb - rei - chen Na - men und sehn dich in himm - li - scher Freud.
Dein Seel hat für Gott sich be - rei - tet, an dir zeigt sich Got - tes Macht.



Wir grü - ßen, Ma - ri - a, dein Na - men, wie einst sprach der En - gel zu dir:
Dein Na - me ist Zei - chen der Hoff - nung, voll Mut hast auf Gott du ge - baut.
Auch uns ge - be Gott Kraft im Le - ben und schen - ke uns Barm - her - zig - keit,

Melodie



"Ge - grüßt seist, Ma - ri - a, voll Gna - den, der Herr, un - ser Gott, ist mit dir!"
Dein Kind bringt uns al - len Er - lö - sung, du hast dem Wort Got - tes ver - traut.
wenn wir einst in Frie - den ein - ge - hen zu ihm in die E - wig - keit.



Heutiger Gebrauch: Zum Fest "Mariä Namen" am 12. September.

Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Das Lied stammt aus der Sammlung von Norbert Wallner "Deutsche Marienlieder der Enneberger Ladiner" (Wien 1970. S. 72, Nr. 61). Wir haben den Text neugestaltet und eine neue Melodie geschaffen. **Neugestaltung/Bearbeitung:** EBES 2019. **Satz:** Leo Meixner (VMA 2019).

Im **Schott-Messbuch** für die Wochentage (1984) ist für katholische Christen bemerkt: Das Fest Mariä Namen wurde im 16. Jahrhundert zuerst in Spanien eingeführt: Papst Innozenz XI. führte es 1683 in der ganzen abendländischen Kirche ein zum Dank für den Sieg über die Türken bei Wien. Im römischen Kalender von 1970 wurde dieses Fest gestrichen, da es eine Dopplung zum Fest Marä Geburt darstellt. Im deutschen Sprachgebiet ist es erhalten geblieben.

Tegernseer Halbwalzer

Harmonika

Gitarre

Baß

②

③

Gespielt von den "Kreuther Musikanten" Sepp Winkler, Hans Igl und Hubert Winkler; Übertragung in Noten VMA 2002 (Original in Fis-Dur). Zusammengestellt von Sepp Winkler aus den Handschriften von Karl Holl, Guggn Sepp und Georg von Kaufmann.

System 1: Treble clef contains a melodic line with a repeat sign. Bass clef contains a bass line with notes and rests. Chords F and C7 are indicated below the bass line.

System 2: Treble clef contains a melodic line with a circled number 4 above it. Bass clef contains a bass line with notes and rests. Chords F and B are indicated below the bass line.

System 3: Treble clef contains a melodic line with notes and rests. Bass clef contains a bass line with notes and rests. Chords F7 and B are indicated below the bass line.

System 4: Treble clef contains a melodic line with notes and rests. Bass clef contains a bass line with notes and rests. Chord F7 is indicated below the bass line.

System 5: Treble clef contains a melodic line with a circled number 5 above it. Bass clef contains a bass line with notes and rests. Chords B, F7, B, and F7 are indicated below the bass line.

System 6: Treble clef contains a melodic line with first and second endings. Bass clef contains a bass line with notes and rests. Chords B, Es, B, F7, B, and B are indicated below the bass line.

Aus: "Dokumente regionaler Musikkultur", Spielheft 19 "Kreuther Musikanten" (VMA 2003, DIN A4, 48 Seiten, Preis 4,- €).

**Reisebroschüren aus der Reihe "Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur"
Bayern, Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Slowenien, Schweiz**

Der Sommer und die Urlaubszeit 2020 ist geprägt von Vorgaben aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Situation. Viele Familien, Freundeskreise und Einzelpersonen werden heuer nicht einen Urlaub in der Ferne antreten, sondern in Deutschland und den angrenzenden Ländern bleiben.

Diese Urlaubsplanungen für Sommer und Herbst 2020 möchte das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern mit einem besonderen Angebot unterstützen: Begeben Sie sich doch "auf die Spuren" der Volksmusik und der regionalen Musiküberlieferung in den Landschaften um Oberbayern herum! Dafür stehen Ihnen 32 ganz unterschiedliche Reisebroschüren zur Verfügung, die das VMA für die fast jährlich von 1987 bis 2018 durchgeführten Bus-Exkursionen "Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur" erstellt hat.

Dabei sind folgende Regionen vertreten wie z.B.

- Ober-, Mittel- und Unterfranken in **Bayerns Norden** (Band 1, 8, 13, 15)
- in **Baden-Württemberg** u.a. Freiburg (Deutsches Volksliedarchiv), Heidelberg ("Des Knaben Wunderhorn) – Band 3, 29, 30
- in **Österreich**: Waldviertel/NÖ (Sammlung Gabler), Burgenland, Schneeberggebiet/NÖ (alpenländische Dreistimmigkeit), Vorarlberg, Kärnten (Band 2, 4, 9, 16, 18)
- in **Italien** in verschiedene Regionen in Südtirol (Band 7, 23, 26, 28) und deutsche Sprachinseln in Norditalien (Band 27)
- das Appenzeller Land in der **Schweiz** (Band 16)
- das Elsaß (u.a. Goethe) und Lothringen in **Frankreich** (Band 5, 6, 19)
- **Slowenien** (Gottschee, Oberkrainer) – Band 11, 12
- vier verschiedene Regionen und Themen (u.a. Luther) in **Thüringen** (Band 20, 25, 31, 32)
- weitere Regionen und Mittelgebirge in **Deutschland**, z.B. Hunsrück, Westpfalz (Wandermusikanten), Odenwald (Nibelungen), Harz (Jodler), Westerwald, Erzgebirge (Band 10, 14, 17, 21, 22, 24).



Mit Karl und ...

Auf den Spuren von ...

Verzeichnis der Begleithefte der Veranstaltungsreihe

Im Jahr 1987 begann die Veranstaltungsreihe "Auf den Spuren von ...". Jährlich begaben sich oberbayerische Volksmusiker und ihre Freunde "Auf die Spuren von ..." und besuchten andere Landschaften und Regionen. Mit dieser Veranstaltungsreihe hat das "Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern" interessierten Volksmusikanten aus allen Teilen Oberbayerns die Gelegenheiten gegeben, vor Ort der Tätigkeit großer Volksmusiksammler und -forscher nachzuspüren. Diese Fahrten sollten in praxisnaher und geselliger Weise Einblick in die Oberbayern umgebenden einflussreichen Musiklandschaften gewähren. Dabei wurde sowohl über Leben, Werk, Veröffentlichungen und Bedeutung der Sammler und Forscher informiert, als auch der Bezug zu den bei heutigen Sängern und Musikanten in Oberbayern bekannten Liedern, Musikstücken und Tänzen hergestellt. Zu jeder Fahrt wurde eine zunehmend umfangreichere Broschüre zusammengestellt mit nötigen Informationen, Liedern, Beispielen usw. Das Heft und die Veranstaltung sollten auch die freundschaftliche Zusammenarbeit des Bezirks Oberbayern mit Personen und Institutionen der Volksmusikforschung und -pflege in den besuchten Regionen dokumentieren und pflegen. Im Besonderen ist die Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Otto Holzappel und dem Deutschen Volksliedarchiv in Freiburg zu vermerken.

Alle Broschüren (siehe S. 39-42) gibt es bis 30.10.2020 für Privatpersonen – so lange der Vorrat reicht – zum halben Preis oder günstiger.



... Grete Horak
im Burgenland 1988



[Die Euro-Preise in Kleinschrift gelten bis 30. Oktober 2020 als Sonderangebot – solange der Vorrat reicht.]



Schneeberg/NÖ 1994



Pfalz, Musikantenland 1995



Gottschee (Seele) 1996



Oberfranken
sächsisches Vogtland 1997

- 01 **Franz Wilhelm Freiherr von Dittfurth (1801-1880)**
– Leben und Werk (Franken) –
zusammen mit der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik der Bezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken. Mit einem Beitrag von Dr. Horst Steinmetz. **1987**, 86 Seiten, € 2,50. [1,- €]
- 02 **Musikalische Volkskultur im Burgenland**
dargestellt in der Sammelarbeit von Karl und Grete Horak.
Ein Rückblick auf 60 Jahre Volksmusikforschung zusammen mit dem Burgenländischen Volksliedwerk (Leitung: Prof. Harald Dreö) und Sepp Gmasz. **1988** und 2000, 184 Seiten, € 6,-. [3,- €]
- 03 **75 Jahre Deutsches Volksliedarchiv Freiburg (1914-1989)**
Grundlegende Beiträge über die Arbeit des DVA und eine Auswahl von Beständen, die die oberbayerische Volksliedüberlieferung betreffen. **1989**, 128 Seiten, € 5,-. [2,- €]
- 04 **Pfarrer Joseph Gabler (1824-1902)**
– Leben und Werk (Waldviertel) –
zusammen mit dem Volksliedarchiv für Wien und Niederösterreich und dem Kirchenmusikreferenten der Diözese St. Pölten. **1990**, 168 S. u. Singblatt zum Erntedankgottesdienst, € 5,-. [2,- €]
- 05 **Pfarrer Louis Pinck (1873-1990)**
Leben und Werk des großen Volksliedforschers aus Lothringen zusammen mit dem Deutschen Volksliedarchiv. Mit einem Beitrag von Prof. Hermann Josef Dahmen. **1991**, 182 S., € 5,-. [2,- €]
- 06 **Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)**
Volksliedaufzeichnung im Elsaß und Notizen zur Frühzeit der Volksliedsammlung in Deutschland zusammen mit dem Deutschen Volksliedarchiv (DVA). **1991**; zweite, wesentlich erweiterte Auflage 2001, 96 Seiten, € 2,50. [1,- €]
- 07 **Musikalische Volkskultur in Südtirol (Teil 1)**
dargestellt in der Sammelarbeit von Karl und Grete Horak.
Ein Rückblick auf 60 Jahre Volksmusikforschung mit vielen bisher unveröffentlichten Aufzeichnungen und schwer zugänglichen Aufsätzen. Zusammen mit dem Deutschen Volksliedarchiv (DVA). **1992**, 224 Seiten, € 7,50. [3,- €]
- 08 **Auf den Spuren von Peter Streck in der Rhön und in Unterfranken**
mit Beiträgen über den Militärmusikmeister Streck (1797-1864), Veronika Reder (1883-1979), Lied und Musik in Dörfern der Rhön, zusammen mit dem DVA. **1993**, 128 S., € 5,-. [2,- €]
- 09 **Auf den Spuren der alpenländischen Dreistimmigkeit im niederösterreichischen Schneeberggebiet**
mit einem Beitrag von Harald Dreö, Auszügen aus Zeitschriften der österr. Volksliedforschung, der Schneeberger Liedersammlung von Kronfuß/Pöschl (1930), unveröffentlichten Sammelergebnissen und Beispielen der Liedübernahme in der oberbayerischen Volksliedpflege seit 1930, zusammen mit dem Niederösterreichischen Volksliedwerk. **1994**, 176 Seiten, € 7,50. [3,- €]
- 10 **Auf den Spuren der Westpfälzer Wandermusikanten**
mit Beiträgen über die Volksliedsammlung in der Pfalz, Auswanderer und Auswandererlieder, das Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde, die Musikantendörfer und die Wandermusikantenmuseen, zusammen mit dem Deutschen Volksliedarchiv und mit Beiträgen des "Bezirksverbandes Pfalz". **1995**, 192 Seiten, € 7,50. [3,- €]

11 **Die deutsche Sprachinsel Gottschiee im heutigen Slowenien**

Auf den Spuren von Karl und Grete Horak und anderen Volkslied- und Volksmusiksammlern und Forschern. Es geht um Lieder, Sammlung, Kommentierung, Abgeschlossenheit, Vergehen von Kultur; Bezüge zur musikalischen Volkskultur in Oberbayern, zusammen mit dem DVA. 1996, 271 Seiten, € 10,-. [4,- €]



Odenwald/Heidelberg 1998

12 **Slavko Avsenik und seine Original Oberkrainer**

– Ein neuer Klang aus Slowenien –

Erste Versuche über einen neuen Musizierstil, einige Spuren des zweistimmigen Melodiespiels auf Trompete und Klarinette in der überlieferten Volksmusik auch in Oberbayern, zusammen mit dem Deutschen Volksliedarchiv. 1996, 175 Seiten, € 7,50. [3,- €]

13 **Auf den Spuren von Christian Nützel (1881-1942) in Oberfranken**

mit einer Exkursion nach Thüringen und zu den Instrumentenbauorten Klingenthal und Markneukirchen im sächsischen Vogtland. Mit Beiträgen u.a. über das Flößermuseum, das "Kronacher Flößerlied", die "Langenbacher Jodlerkapelle" usw. zusammen mit dem DVA und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. 1997, 223 Seiten, € 10,-. [4,- €]



Burgenland 2000 mit Sepp Gmasz

14 **Auf den Spuren von Augusta Bender (1846-1924) und Elizabeth Marriage (1874-1952) am Rande des Odenwaldes**

Über die Volksliedsammlerinnen, mit einem Exkurs zu Auguste Pattberg (1769-1850) und dem Uhrmachermeister Albert Brosch (1886-1970). Beiträge u.a. von Otto Holzapfel, Ursula Perkow und Georg Fischer. 1998, 272 S., € 10,-. [4,- €]

15 **Auf den Spuren des Volksliedsammlers Albert Brosch (1886-1970)**
Böhmerwald – Egerland – Franken

Materialien und Hinweise zum Verständnis eines außergewöhnlichen Lebenswerkes. Zusammengestellt anlässlich eines Besuches der Sammlung Brosch im Bezirksmuseum Buchen. Beiträge u.a. von Otto Holzapfel, Helmut Brosch, Hans Wessels. 1998, 239 S., € 10,-. [4,- €]



Im Kärntner Volksliedwerk 2004

16 **Auf den Spuren der Volksmusikforschung und Volksmusikpflege in Vorarlberg und im Appenzeller Land**

Materialien, Beiträge, Hinweise und Quellen vom 13.-20. Jahrhundert. In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Volksliedwerk, Schweizer Kollegen und dem Vorarlberger Landesarchiv Bregenz (Musiksammlung/Volksliedarchiv), bearbeitet u.a. von Annemarie Bösch-Niederer, Otto Holzapfel. 2001, 271 Seiten, € 10,-. [4,- €]

17 **Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur im Harz**

mit musikalischen Hinweisen zu Orten "auf dem Weg"

Beiträge u.a. von Otto Holzapfel und Ernst Kiehl zu Liedhandschriften, musikalischen Feldforschungen, Sprache, Harzer Jodler, Köhlerleben u.v.a. Weitere Beiträge von Kurt Astheimer, W. Burgmair, W. Killermann, Monika Lustig, Uwe Meyer, Lutz Wille. 2002, 399 Seiten, € 15,-. [6,- €]



Elsaß, Freiburg DVA mit Otto Holzapfel 2005

18 **Auf den Spuren der Volksliedforschung und Volksliedpflege in Kärnten**

Fachliche Berichte und Materialsammlungen, persönliche Erinnerungen und Darstellungen in Texten, Liedern und Photos, mit besonderem Bezug zum Wirken von Anton Anderluh (1896-1975) und zum Singen und der Volksliedpflege in Oberbayern. 2004, 255 S., € 10,-. [4,- €]



Westerwald 2008



Südtirol 2014



Eichsfeld, Gotha 2013



Südtirol 2016

19 Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur im Elsaß

mit Hinweisen zu Orten "auf dem Weg".

Bearbeitet von Otto Holzapfel mit eigenen Feldforschungen und Bezügen zu Oberbayern. Weitere Beiträge von Denise Winterhalter, Jacques Saly, Karl Müller, Wolfgang Killermann.

2005, 287 S., € 10,-.

[4,- €]

20 Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur in Thüringen

mit Peter Fauser, Horst Traut und Otto Holzapfel unterwegs im südlichen Thüringen (u.a. über Friedrich Fröbel, dem "Erfinder" der Kindergärten).

2006, 480 S., € 15,-.

[6,- €]

21 Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur im Westerwald

Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern und Noten mit Einblicken in die traditionelle, regionale Sing-, Musizier- und Handwerkskultur. Bearbeitet u.a. von Dr. Manfred Ehrenwerth.

2008, 448 Seiten, € 15,-.

[6,- €]

22 Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur im Erzgebirge

Beiträge zur Landes-, Heimat- und Musikgeschichte - Liedtradition und neugeschaffene Heimatlieder - Persönlichkeiten - Entwicklungen und Veränderungen - Singen, Musizieren, Tanzen. Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern, Liedern und Noten.

2009, 640 Seiten, € 25,-.

[10,- €]

23 Musikalische Volkskultur in Südtirol (2. Teil)

Auf den Spuren der Volksmusiksammler Karl und Grete Horak im Pustertal und den angrenzenden Tälern. Mit Schlaglichtern auf die Beziehungen zwischen Osttirol/Südtirol und Oberbayern in der Volksmusikpflege seit den 1930er Jahren.

Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern, Liedern und Noten aus der umfangreichen Sammlung Horak im VMA.

2011, 639 S., € 25,-.

[10,- €]

24 Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur im Hunsrück

Informationen zu Land und Leuten, Liedgebrauch und Liedverwandtschaft, Dorfkultur, Kirmes, Musik und Tanz, Heimatlieder, Geschichte, Personen, Museen und Sammlungen. Auf dem Weg: Ludwigshöhe (König Ludwig I. von Bayern), Hambacher Schloss, Musikantenlandmuseum Kusel, Birkenfeld (Herzog Max in Bayern).

Eine Zusammenstellung in Dokumenten, Texten, Bildern, Liedern und Noten, bearbeitet u.a. von Dr. Fritz Schellack.

2012, 527 Seiten, € 20,-.

[10,- €]

25 Auf den Spuren ... in Thüringen, Teil II – Gotha, Eichsfeld

Informationen zu Land und Leuten, Liedgebrauch und Liedverwandtschaften, Kirmes, Musik und Tanz, Wandermusikanten, Geschichte, Personen, Heimatlieder, Museen, Burgen und Sammlungen. Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern, Liedern und Noten bearbeitet u.a. von Dr. Peter Fauser und Prof. Dr. Otto Holzapfel.

2013, 640 Seiten, € 25,-.

[10,- €]

26 Musikalische Volkskultur in Südtirol (3. Teil)

Auf den Spuren der Volksmusiksammler Karl und Grete Horak im Vinschgau, Ultental, Passeiertal und angrenzenden Tälern. Mit Schlaglichtern auf die Beziehungen zwischen Südtirol und Oberbayern und Beiträgen von Gerlinde Haid, Otto Holzapfel, Brigitte Mantinger, Gernot Niederfriniger, Th. Nußbaumer, Ernst Thoma.

Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern, Liedern und Noten.

2014, 704 S., € 25,-.

[10,- €]

27 **Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur in Lusérn (Cimbern) und im Fersental**

Informationen zu Land und Leuten, Sprache, Liedern, Geschichte, Personen, Medien, Institutionen und Sammlungen. Eine Zusammenstellung zu den deutschen Sprachinseln in Norditalien in Texten, Bildern, Liedern und Noten bearbeitet von Theresia Schusser mit Beiträgen u.a. von Richard J. Brunner, Luigi Nicolussi Castellano, Stephan Dorn, Otto Holzapfel, Renato Morelli, Thomas Nußbammer, Leonhard Perl, Luis Thomas Prader, Widmar Puhl, Georg Rauchenberger, Anthony Rowley, Leo Toller.

2016, 431 S., € 20,-.

[10,- €]



Worms 2017

28 **Musikalische Volkskultur in Südtirol (4. Teil)**

Auf den Spuren der Volksmusiksammler Karl und Grete Horak im Pfitschtal, Eisacktal, Eggental, Unterland und angrenzenden Tälern. Mit Liedvergleichen zwischen Südtirol und Oberbayern und Beiträgen u.a. von Dr. Manuela Cristofolletti, Brigitte Mantinger und Dr. Angelika Pedron. Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern, Liedern und Noten. 2016, 399 Seiten, € 20,-.

[10,- €]



Thüringen 2018 ...

29 **Auf den Spuren von "Des Knaben Wunderhorn" ...**

... der Liedersammlung (Heidelberg 1806-1808), ihrer Bearbeiter und Herausgeber Achim von Arnim und Clemens Brentano, Verbreitung und Veränderung bearbeitet von Prof. Dr. Otto Holzapfel. Lieder aus "Des Knaben Wunderhorn" – Eine Spurensuche in Oberbayern, bearbeitet und mit vielen Liedbeispielen versehen von Eva Bruckner. 2017, 624 Seiten, € 25,-.

[10,- €]

30 **Auf den Spuren ... in Worms, im Odenwald, in Heidelberg und in Schnait**

Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern und Noten über Land und Leute, Liedgebrauch und -verwandtschaften, Volksliedverständnis und Forschungsergebnisse (u.a. Nibelungenlied, mittelalterliche Klosterkultur, Martin Luther auf dem Reichstag, die deutsche Romantik und ein Besuch im Friedrich-Silcher-Museum), mit vielfältigen Beiträgen u.a. von Elfriede Eberl, Valentin Glaser, Armin Griebel, Otto Holzapfel, Wolfgang Killermann, Otto Meyer, Franziska Schusser, Gerd Schwinn. 2017, 496 Seiten, € 20,-.

[10,- €]



... mit Dr. Peter Fauser

31 **Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur in Thüringen, Teil III**

Informationen zu Land und Leuten, Liedgebrauch und Liedverwandtschaften, Musik und Tanz in Zusammenarbeit mit der Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle für Thüringen. Besuche u.a. in Eisenach (Wartburg, Studentenlieder und Burschenschaften), Weimar, Apolda (Glockenmuseum), Willerstedt (Karl Magnus Böhme), Auerstedt, Thalbürgel, Tautenhain (örtliche Volksliedsammlung). Bearbeitet u.a. von Dr. Peter Fauser und Prof. Dr. Otto Holzapfel.

2018, 704 Seiten, € 25,-.

[10,- €]

32 **Auf den Spuren von Martin Luther und der Reformation – Deutschland und Oberbayern**

Personen • Orte • Kirche • Herrschaft • Leben • Bräuche • Volksgesang
Ein Zwischenbericht über die Arbeiten zu diesem Thema am VMA mit umfangreichen Beiträgen u.a. von Pfarrer Harald Höschler, Dr. Eberhard Nehlsen und Theresia Schusser und vielen Materialien zur Reformation und ihren Folgen, u.a. zu den Liedern der Exulanten aus dem Land Salzburg, über die "Pinzgauer Wallfahrt", zu den Martin Luther zugeschriebenen Liedern, zur Ökumene und den geistlichen Volksliedern. 2018, 544 Seiten, € 20,-.

[10,- €]



Unsere unermüdlichen "Brotzeitmacher"!

1. Jetz woll ma oans sin - ga, mit'n Bus fahr ma weit
 "Auf den Spu-ren" der Lie - der von frü - her und heut.

- | | |
|---|--|
| <p>2. A Brotzeit muaß geben,
 wos z' trinka dazua!
 Dann san alle zfrieden,
 gebn wieda a Ruah!</p> <p>3. In Worms hat da Hagen,
 an Siegfried sein Schatz
 in Rhein eine gworfn -
 koana kennt mehr den Platz.</p> <p>4. Ja de Nibelungen
 san längst scho ausgstorb'n,
 ganz bluutig is gwesen,
 san alle vadorbn.</p> <p>5. Da Luther beim Kaiser
 is standhaftig bliebn,
 hat net widaruafen,
 was er Guats hat gschriebn!</p> <p>6. In Lorsch war a Kloster,
 des heit nimma steht.
 Ma siehgt no Ruinen,
 wo a Mauer drum geht.</p> <p>7. Dann fahrn ma in Wald nei,
 a kurvige Straß,
 sehgn Buschn und Bama,
 an Hirsch und an Has.</p> <p>8. Im Odenwald habens
 viel Lieder und Tanz.
 I hab ar a Kuah gseh'n
 mit an buschign Schwanz.</p> | <p>9. Im Odenwald gibt es
 viel lustige Leit,
 da macht da Rolf Miller
 uns allen a Freid.</p> <p>10. In Heidelberg hat der
 Perkeo einst glebt,
 der hat so viel gsoffn,
 dann hat a se higlegt.</p> <p>11. Des Heid'lberger Fass,
 is großmächtig voll Wein.
 Des Schloß is zerstört word'n
 ja des tuat uns reun.</p> <p>12. Da Silcher vo Schnait,
 der macht uns a Freid,
 der hat viele Menschen
 zum Singa verleit'.</p> <p>13. Zum Text vo de Dichter
 hat er a Melodie gmacht -
 seine Männerchorsätze
 mit Gefühl und mit Kraft.</p> <p>14. An Silcher seine Liada
 singan Junge und Alt'.
 De singa a mia,
 weil's uns grad a so gfallt!</p> <p>15. Jetz fahr ma dann hoam,
 san ma grouß oda kloan,
 san ma dick oder dünn -
 Hauptsach alle san zfrieden.</p> |
|---|--|

Weitere Texte können von den Mitfahrern gedichtet werden – wir freuen uns auf viele Schnaderhüpfl unterwegs und auch dann für das Volksmusikarchiv – EBES 24.4.2017.

Menueto Nr. 22 – aus dem Kloster Weyarn um 1770

①

Hackbrett

Zither

Gitarre

A E A

E A A H Cis E

②

Holz

E H E⁷ A

E E A E A

Trio

A E A

E A E E A E

A D E A A

Melodieüberlieferung: Die Melodie dieses Stückes steht als Nr. 22 mit dem Titel "Menueto" in einer einstimmigen Notenhandschrift für Klarinette (?) aus dem Musikseminar am Augustinerchorherrenstift Weyarn. Die Handschrift (Original in der Dombibliothek Freising) enthält 68 Märsche, Menuette und andere Stücke und wurde vom Chorcherrn Frigidianus Mayr (1747-1810) um 1770 wahrscheinlich für den Gebrauch von Studenten des Klosterseminars geschrieben. (Kopie und Bearbeit. u.a. für 2 Melodie- und 1 Baßinstrument: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.)

Vorliegende Bearbeitung: VMA EBES, Annemarie Meixner 1994; Satz für Saitentrio: Helmut Scholz 2002.

Aus der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur", **Spielheft 16 "Spielmusik für religiöse Feste"** (VMA 2002, S. 34/35, Format DIN A4, 38 Seiten, Preis 4,- €) – zu hören auf der **gleichnamigen CD** (VMA 2002, Spielzeit 39 Min., Preis 8,- €).

Seit Ende April unterstützt das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern die vom "Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landkreis Traunstein" ausgehende Initiative, den Familien mit Kindern daheim jede Woche neue Anregungen zum spielerischen Gestalten zu einem bestimmten Thema zu geben. Dazu gehören natürlich auch thematisch hergerichtete Lieder zum Singen in der Familie. Wöchentliche Anregungen sind im Internet unter "www.familienstuetzpunkte-traunstein.com" voraussichtlich noch bis zum Ende der Ferien im September 2020 abzurufen.

- **Woche 1: 27.4. bis 3.5.2020 – Jetzt wird's wachsen**
Liedblatt 1 – Auf der Wiese hebt der Hahn den Fuß
Liedblatt 2 – Die Frösch quak quak → *siehe Abdruck des Liedes auf S. 47*
- **Woche 2: 4.5. bis 10.5.2020 – Jetzt wird's Mai**
Liedblatt 3 – Thundorfer Maibaumlied
Liedblatt 4 – O mei, o mei, jetz is scho wieder Mai
- **Woche 3: 11.5. bis 17.5.2020 – Jetzt wird's bunt**
Liedblatt 5 – Grün, grün, grün sind alle meine Kleider
Liedblatt 6 – Regen-, Regenbogen
- **Woche 4: 18.5. bis 24.5.2020 – Jetzt wird's herzig**
Liedblatt 7 – Vatertag
Liedblatt 8 – Herz is Trumpf – Das Schafkopflied → *siehe Abdruck des Liedes auf S. 48*
- **Woche 5: 25.5. bis 31.5.2020 – Jetzt wird recycelt**
Liedblatt 9 – Mia ham dahoam an altn Wetzstoa
Liedblatt 10 – O du lieber Augustin, alles is hin!
- **Woche 6: 1.6. bis 7.6.2020 – Die Woche der Sinne**
Liedblatt 11 – Chiemgauer Radlliad
Liedblatt 12 – Reim di oder i friss di
- **Woche 7: 8.6. bis 14.6.2020 – Jetzt wird's gesund**
Liedblatt 13 – Stieglitz, Stieglitz, 's Zeiserl is krank
Liedblatt 14 – Es gibt gar viele Kräuter – Gesundheitslied
- **Woche 8: 15.6. bis 21.6.2020 – Jetzt wird's musikalisch**
Liedblatt 15 – Die Sunn steht hoch am Himmi drobn – Sommeranfang → *siehe Abdruck S. 49*
Liedblatt 16 – Wo san de Musikanten heit? → *siehe Abdruck des Liedes auf S. 18*
- **Woche 9: 22.6. bis 28.6.2020 – Jetzt wird's tierisch**
Liedblatt 17 – Juhui und juhe, weil ma Schui wieder habn!
Liedblatt 18 – Waldspaziergang
- **Woche 10: 29.6. bis 5.7.2020 – Jetzt wird's brauchtümlich**
Liedblatt 19 – Da oa machts so, da ander so
Liedblatt 20 – Kirchweihgsangl
- **Woche 11: 6.7. bis 12.7.2020 – Jetzt wird's sonnig, windig, nass ...**
Liedblatt 21 – Das Wasser is so hell und klar
Liedblatt 22 – Wasser und Wein
- **Woche 12: 13.7. bis 19.7.2020 – Jetzt wird's spielerisch**
Liedblatt 23 – Da drobn auf'n Bergerl – Gstanzln
Liedblatt 24 – Nasses Gras unter meinen Füßen – Tanzspiel mit Kindern → *siehe Abdruck S. 10*
- **Woche 13: 20.7. bis 26.7.2020 – Rätselwoche zum Schluss der Aktion**
Liedblatt 25 – Ein Spielmann hat gelegen an einem Waldessaum – Rätsellied

Die Volksmusikpfleger der Landkreise Traunstein (Markus Gromes) und Berchtesgadener Land (Hans Auer) machen mit Kindern und deren Familien Tonaufnahmen von den Liedern, die wir als Liedblätter in der Reihe "**Lieder in Coronazeiten für Kinder und Familien**" herrichten. Gern schicken wir Ihnen einzelne oder alle 25 Liedblätter mit Unterstützung unseres Fördervereins kostenlos mit der Post zu! ES

Die Frösch quak quak



1. Die Frösch quak quak, die Frösch quak quak, de san a lus-tig's Chor,



die Frösch quak quak, die Frösch quak quak, de habn ja gar koa Ohr.

Refrain:



Quak quak! Quak quak! Quak quak! Quak quak!



Quak quak quak quak quak quak.

2. Die Frösch quak quak, die Frösch quak quak,
de san a lustig's Chor,
die Frösch quak quak, die Frösch quak quak,
sie habn a koane Hoar!

Refrain:

Kleiner Frosch: Quak quak! - *Großer Frosch:* Quak quak!

Kleiner Frosch: Quak quak! - *Großer Frosch:* Quak quak!

Alle Frösche: Quak quak quak quak quak quak.

3. Die Frösch quak quak, die Frösch quak quak,
de san a lustig's Chor,
die Frösch quak quak, die Frösch quak quak,
sie quaken alle zwoa!

Refrain:

Kleiner Frosch: Quak quak! - *Großer Frosch:* Quak quak!

Kleiner Frosch: Quak quak! - *Großer Frosch:* Quak quak!

Alle Frösche: Quak quak quak quak quak quak.

Im geselligen Singen wurde im ganzen süddeutschen Sprachraum auch der Frosch bedichtet. Zahlreich sind die geläufigen Melodien, auf die dann Texte mit den typischen Quak-Lauten der Frösche gesungen wurden. Wir haben eine oft gebrauchte Melodie ausgewählt (z.B. der "Duwacklwack") und einige mögliche Verse dazugefügt – weitere "Dichtungen" können natürlich selber gemacht werden (EBES 2020). Im Wirtshaus wurde das "Quak, quak!" sehr intensiv und mit hoher und tiefer Stimme zelebriert – teils auch mit die Frösche nachahmenden Bewegungen versehen. Das ist sehr gut auch mit Kindern und in Familien passend: Die Kinder freuen sich, wenn die Väter die tiefen Froschklänge anstimmen und mit den Augen rollen.

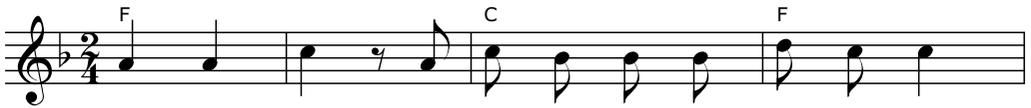
Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/2) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpflger Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)

unterstützt vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.

Herz is Trumpf - Das Schafkopflied



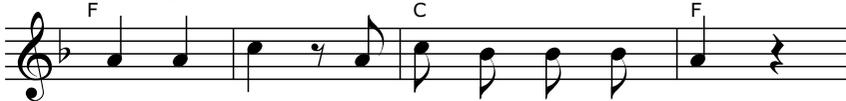
1.-2. Herz is Trumpf! Und ste - cha tean ma, ois was kummt,



Herz is Trumpf! Mir ste - chan ois, was kummt.



1. Mit da Oi - dn spui ma zsamm, weil ma selbn koa So - lo habn.
2. Jetz sag i a So - lo o, spui al - loa, weil i des ko!



1.-2. Herz is Trumpf! Mir ste - chan ois, was kummt.

Nachgsang nach jeder Strophe:



Sieb - ne, Ach - te, Neu - ne, Zeh - ne, Un - ter, O - ber und da Kö - nig,



Schaf - kop - fn, des is a Schau! Ste - cha tuat de Sau!

Nach einem Lied übers Kartenspielen und speziell übers Schafkopfen werden wir immer wieder gefragt. Bekannt in der Volksmusikpflege ist seit den 1930er Jahren das erotische Lied für Erwachsene: "Und i wett um an Herzsiebna, 's Diandl hat an Buam drinna ...", das im niederösterreichischen Schneeberggebiet aufgezeichnet wurde und von mehreren Gesangsgruppen in Oberbayern neu interpretiert wird.

Unser obiges Lied vereint verschiedene beim Schafkopfen gebräuchliche Ausdrücke, beginnend mit dem Ausruf "Herz is Trumpf!". Diese haben wir mit eigenen Einfällen zu einem kraftvollen Liedertext zusammengefügt. Beim Nachgesang werden die Karten einer Farbe aufgezählt. Die Sau sticht – wenn kein Trumpf ins Spiel gebracht wird. Weitere Strophen bieten sich an, wenn man z.B. mit einer anderen Sau zusammenspielen will (De "Oide" = Eichelsau).

Die Strophenmelodie ist bekannt vom Lied "Hans, bleib da, du woaßt ja net, wias Weda werd ...". Diese haben wir im Nachgesang weitergeführt. EBES 11.5.2020.

Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/8) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpfleger
Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)

unterstützt vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.

Die Sunn steht hoch am Himmi drobn

Sommeranfang



1. Die Sunn steht hoch am Him-mi drobn, da Sum-mer fangt jetzt o,



i gfrei mi auf de Sum-mers-zeit, des sag i enk fei scho.



i gfrei mi auf de Sum-mers-zeit, des sag i enk fei scho.

2. Ganz in da Fruah marschiern ma los
und gengan auf de Alm,
|: de Sennrin bringt uns Kas und Speck,
es grasn Küah und Kalm. :|
3. Dann fahrn ma naus zum Baggersee
und legn uns an den Strand.
|: Da treff ma unsre Spezln all
und chillen mitanand. :|
4. De Wiesn nebn an Baggersee,
da wendt da Bauer 's Heu.
|: Wia riachan Gras und Kräuter guat,
und Bleame san dabei! :|
5. Da Urlaub und de Ferien,
de machan uns a Freid.
|: Dahoam is sche im Bayernland,
ja in da Summerszeit. :|

Diese von den Sängern und Musikanten zu vielen Liedern mit eigenen aktuellen Texten verwendete Vierzeiler- und Tanzmusikmelodie (z.B. "Dahoam beim Dirndl bleib i net", "Wann i dem Vater an Gamsbock schiaß") ist in der oberbayerischen Überlieferung sowohl im Dreivierteltakt als auch im geraden Takt (siehe oben) in Gebrauch. Die Hauptmelodie wird in der Regel in der traditionellen Zweistimmigkeit übersungen. Wir haben uns für den Sommeranfang (21. Juni) an einige schöne Erlebnisse in Natur, Arbeit und mit Menschen erinnert, die mit dieser Zeit in emotionaler Verbindung stehen (EBES 7.6.2020).

Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/15) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpfleger
Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)
unterstützt vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.

Im Jahr 2016 hat der Bezirk Oberbayern das von den Mitarbeitern des Volksmusikarchivs erstellte **Liederheft "O du edles braunes Bier ..."** mit Liedern, Schnaderhüpfel und Texten über das Bier, das Bierbrauen, Ausschänken und Trinken und andere Beziehungen zwischen Mensch und Bier herausgegeben. Mehrfach hat es Bezirkstagspräsident Josef Mederer – der als gelernter Brauer und Mälzer selbst mit einem Beitrag im Liederheft vertreten ist – bei geselligen Veranstaltungen vorgestellt. Bei vielen Singgelegenheiten in Wirtshäusern haben wir seither Lieder daraus gesungen.

Mitte September 2020 wird – quasi als "Ersatz" für die heuer wegen Corona ausgefallenen kleinen und großen oberbayerischen Volksfeste – die **neue CD "Schenkt's a Maßerl Boarisch ei ..."** mit 30 von Gesangsgruppen und im geselligen Volkslied neu aufgenommenen Liedern aus dem Heft durch Bezirkstagspräsident Josef Mederer der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein möglicher Termin wäre der 20. September beim Tag der Volksmusik in Kloster Seeon – wenn Corona es erlaubt.

Bei Aufnahmetermi- nen im Mai, August und Oktober 2019 haben folgende Einzelsänger, Gesangsgruppen und gesellige Runden Lieder aus dem Bierliederheft im VMA gesungen. Einige davon haben wir für die CD ausgewählt:

- **Maria und Hans Auer** – 1.8.2019, "*Oa Halbe Bier, zwoa Halbe Bier*" • "*Bauernmadl, Bauernmadl*"
- **Reinhard Baumgartner** – 3.8.2019, "*Hiaz han i scho wieda was g'hört*" – *Über d'Handwerker* • "*Hans, du sollst in d'Werkstatt geh'n!*" – *Hans Liederlich*
- **Josef Funk** – 1.8.2019, "*O du edles braunes Bier*" • "*Da drobn am Nockherberg, der wo am Zacherl g'hört*"
- **Giadersdorfer Dreiklang**: Rosa Karger, Anita Rottenkolber, Max Beer – 2.8.2019, "*Mia Holledauer san lustige Leit*" • "*Da Hopfen is bitter*" – *Schnaderhüpfel*
- **Ingrid Harrer-Hoffmann und Dominik Harrer** – 3.8.2019, "*Kling, klang, kling, klang, so ist es recht*" – *Trink-Lied* • "*Warum sollt im Leben ich nach Bier nicht streben?*"
- **Johann Mangels** – 1.8.2019, "*Das Jahr ist gut*" – *Bayrisches Bierlied*
- **Annemarie Meixner, Eva Bruckner** – 1.8.2019, "*Geh i auffi aufs Bergerl*" • "*Daß a Bauer a Bauer is*"
- **Leonhard Meixner** – 1.8.2019, "*Schon ziemlich lange mag es sein*" – *Münchener Bierbeschau* • "*Neuli beim Oktoberfest*" – *Ja, sagt er, hat er gsagt*
- **Conny und Manfred Schulz** – 2.8.2019, "*Im Bier möcht i schwimma*" • "*Sechs sölla Buam*" – *Vierzeiler*
- **Konrad Thalmeier** – 1.8.2019, "*Mein Weib die thut mir wehren*" • "*Grad aus dem Wirtshaus*"

Als Liedbegleiter waren tätig: Hans Auer (Akkordeon, Harfe), Maria Auer (Gitarre), Max Beer (Zither), Eva Bruckner (Gitarre), Reinhard Dax (Akkordeon), Rosa Karger (Gitarre), Ingrid Harrer-Hoffmann (Baritonhorn), Dominik Harrer (diatonische Harmonika), Manfred Schulz (Zither).

- "**Gesellige Runde 1**": Ehepaar Bauer, Bruckner Eva, Harlacher Claudia, Killermann Regina und Wolfgang, Neuner Sepp, Roßmanith Gernot, Schusser Ernst, Stelzl Georg – 2. 5.2019, "*Da wo man Bier trinkt*" • "*Die Donau is ins Wasser gfall'n*" – *Altbayerisch* • "*Jetz san ma halt wieder beisamm*" – *Bocklied* • "*Sepperl, trink aus koan Kruag*" – *Bierlied* • "*Stad, stad, daß's uns net draht*" – *'s Hoamgeh* • "*Übers Eis san ma g'fahn*".
- "**Gesellige Runde 2**": Bruckner Eva, Harlacher Claudia, Leidel Georg, Max und Michaela, Neuner Sepp, Roßmanith Gernot, Schusser Ernst, Stelzl Georg, Wöndl Josef – 1. 10.2019, "*Alls, bloß koa Wasser net*" • "*Weint mit mir, ihr Wirte und ihr Bräuer*" – *Bierlied* • "*Grüaß Gott, ihr liabe Leutln*" – *Das Münchner Bier*.
- **Gesellige Runde der "Montagsinger"** – 7.10.2019, "*Und 's Bier und i selber*" – *Schnaderhüpfel* • "*Mei Dirnderl is weiß*" – *Schnaderhüpfel*.

Ein besonderer Dank gebührt Helmut Scholz und Matthias Ahlert für die Tonaufnahmen und allen Sängern und Sängern für ihr großes Engagement. ES

NEU - NEU - ab 20. September 2020 - NEU - NEU

CD "**Schenkt's a Maßerl Boarisch ei ...**" – Spielzeit 78 Min., Selbstkostenpreis 10,- €
 Alle Lieder sind mit Text und Noten enthalten im Liederheft "O du edles braunes Bier" (VMA 2016, Format ca. 17 x 24 cm, 66 Seiten, Selbstkostenpreis 4,- €).



1



5



2



6



7

Tonaufnahmen "Bierlieder" im VMA

Folgende Interpreten wirkten u.a. bei der neuen CD mit:

- (1) Hans Auer, Johannes Mangels, Annemarie und Hubert Meixner, Reinhard Dax, Leo Meixner, Sepp Funk
- (2) Giadersdorfer Dreiklang: Anita Rottenkolber, Max Beer, Rosa Karger
- (3) Manfred Schulz; (4) Ingrid und Dominik Harrer;
- (5) Konrad Thalmeier; (6) Maria Auer; (7) Johannes Mangels;
- (8) Conny Schulz; (9) Reinhard Baumgartner.



8

3

4



9

"Da wo man Bier trinkt"



Da wo man Bier trinkt und ein Lied singt, da ist es herr-lich,



herr-lich auf der Welt.

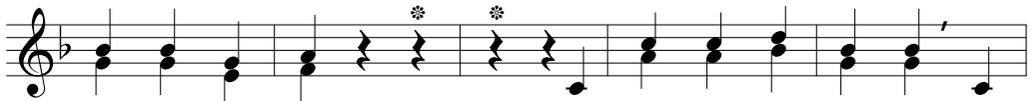
Allgemein bekanntes Trinklied, auch abgedruckt von Johann Scheßl in seinen "Werdenfeller Liedern" (Garmisch-Partenkirchen um 1930?).

"Jetz' san ma halt wieder beisamm"

Bocklied



1. Jetz' san ma halt wie-der bei-samm, he, he! die a Freud mi-t'n



Bock-fa-ßl ham, ha, ha! Gam-bri-nus, den Gro-ßn, hats



gwiß oft ver-dros-sn, schau, dass er mit all sei-ner



Macht, he, he! hat den-gerscht koan Bock z'we-gn-bracht!

2. Der Bock, der woäß nix von Brabant,
a Kind is's vom Braunschweiger-Land,
aber z'Münchn aufzogn,
des is net derlogn,
da hat er erst seine Sprüng gmacht
und hat's zu an A'sehgn bracht.
3. Der Bock is a prächtiga Gsell,
macht schneidig und macht oan fidel.
All Sorgn und Zweifi,
die jagt er zum Teifi,
und waar a die Zeit no so schlecht,
er macht's wieder richti und recht.

Der Text mit dem Titel "Bocklied" stammt von Franz von Kobell (1803-1882), der gerne themenbezogene Gelegenheitsdichtungen, Huldigungstexte, Vierzeiler und Mundartverse verfasste ("München im Lied" herausgegeben von Wilhelm Steuerwald. München/Leipzig 1907. S. 99). Wir haben eine vom Worhrhythmus und Text hintergrund passende Liedmelodie des Wirtshausgesanges "Und wann i amol gstorbn sollt sei" unterlegt, EBES. In den Pausen kann auf die markierten Taktzeiten 3 und 1 geklatscht, gestampft, gepfffen, usw. werden. [Münchner Liederbogen Nr. 7. Gesänge um Wirtshaus, Bier und Bock. VMA 1993]

Zwei "Kostproben" (Seite 18 und 42) aus dem Liederheft "O du edles braunes Bier" (siehe auch Seite 50).



Bierlieder – Tonaufnahme einer geselligen Runde am 2. Mai 2019, am Tisch (von links): Sepp Neuner, Ehepaar Killermann, Georg Stelzl, Gernot Roßmanith, Ehepaar Bauer, Claudia Harlacher



Bierlieder – Tonaufnahme einer geselligen Runde am 1. Oktober 2019, am Tisch (von links): Georg und Max Leidel, (Georg Stelzl), Gernot Roßmanith, Josef Wörndl, Michaela Leidel, Sepp Neuner, Claudia Harlacher



Bierlieder – Tonaufnahme in großer geselliger Runde bei den "Montagsingern" im VMA am 7. Oktober 2019

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

Es As Es B⁷ 3 Es Es As

②

Es B⁷ Es B B F⁷

1. 2.

D.C. 1. Teil, dann Trio

B F⁷ B B

Trio ③

The musical score is arranged in four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is 2/4. The first staff has a dynamic marking of *1.x p, 2.x f*. The second staff also has *1.x p, 2.x f*. The third staff has *1.x p, 2.x f*. The fourth staff has *1.x p, 2.x f*. Chord symbols *As* and *Es7* are placed below the bass staff. There are triplets marked with a '3' in the bass staff. The piece concludes with two first and second endings in the top staff.

Melodie: Trad.

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: LP "Bairisches Bilder- und Notenbuch - Freud' am Wasser".

Dieser Boarische wurde schon gleich nach dem Krieg bei den ersten Hochzeiten und Kranzln in Neukirchen am Teisenberg mit der Blasmusik aufgespielt. Wir haben damals nach dem Krieg fast alles auswendig gespielt, so daß ich für die Tanzmusi die zwei führenden Stimmen aufgeschrieben habe. Dieses Stückl habe ich schon öfters verschiedenen Musikanten weitergegeben, es ist für jede Besetzung spielbar. [Sigi Ramstötter]

Aus der Reihe: "Broschüren zu Persönlichkeiten der Volksmusik"

Teisendorfer Tanzmusi, die erste "Tanzmusi" in Oberbayern

– Ein kleines Notenbuch mit Worten, Bildern, Dokumenten und Erinnerungen –

(VMA 1999, Format DIN A4, 133 Seiten, Preis 7,50 €).

GEMA-frei aufführbare Musik und Urheberrechtsdokumentation

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat Anfang der 1990er Jahre mit den Arbeiten zur Urheberrechtsdokumentation von Liedern, Instrumentalstücken und Tänzen aus dem Bereich der regionalen Volksmusik begonnen. Damit haben wir auf die teils fehlerhafte und missverständliche Dokumentation der GEMA reagiert, die eine Gefahr für das Leben der Volksmusik und der Volksmusikpflege in der Gegenwart darstellt. In dreifacher Weise wird GEMA-frei aufzuführende Musik im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern dokumentiert:

- Die Masse der anonymen Volksweisen. Im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern sind schätzungsweise 140.000 Lieder und 300.000 Instrumentalmelodien gesammelt.
- Die Kompositionen und Bearbeitungen von Autoren, die schon 70 Jahre verstorben sind und deren Werke somit laut Urheberrecht gemeinfrei sind.
- Die Kompositionen und Bearbeitungen von schöpferisch tätigen Sängern und Musikanten, die bewusst die Aufführungsrechte an ihren Werken und Bearbeitungen nicht einer Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaft (z.B. GEMA) übergeben. Diese schöpferisch tätigen Sänger und Musikanten erklären in einer **"Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik"** (VFV), dass ihre Lieder, Instrumentalstücke, Tänze und Bearbeitungen jederzeit ohne Genehmigung und Tantiemenzahlung (im Rahmen der Volksmusikpflege) aufzuführen sind. Die GEMA vertritt hier keinerlei Aufführungsrechte.

Aktuell sind mehr als 130 Sänger und Musikanten der VFV beigetreten, weitere kommen hinzu. Mehrere tausend Lieder und Musikstücke sind in der VFV beim VMA dokumentiert (siehe Notenbeispiele auf den Seiten 56-59). Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird das VMA einen Internetzugang zu einigen in der VFV erfassten Liedern und Instrumentalstücken freischalten.

Nach unseren Schätzungen kann die GEMA derzeit im Bereich der regionalen Volksmusik (in Bayern) die Aufführungsrechte von lediglich 10-15 % der Lieder, Instrumentalstücke und Tänze wahrnehmen. Dieser Minderheit steht eine überwältigende Mehrheit von 85-90 % "GEMA-frei" aufzuführender alter und neuentstandener Musik gegenüber. MP

Eingangslied – aus der Waldperlacher Kindermesse

Text und Musik: Hilda Schweiger

1. Du hast uns ein - ge - la - den, drum kom-men wir zu Dir. In Dei-nem heil-gen
Na - men sind wir ver-sam-melt hier. Du lässt in Dei-ner Lie - be die Men-schen
nicht al - lein; wir dür-fen im-mer wie - der mit Dir bei-sam-men sein.

2. Die schönen bunten Blumen sind für Dich aufgestellt
und Kerzen angezündet, dass Dir Dein Haus gefällt.
So wie die Blumen blühen, so freudig danken wir,
so wie die Kerzen brennen, ist unsre Lieb zu Dir.

Das Bauernjahr

Text und Musik: Elke Müller



1. Es bringt das Jahr zu je - der Zeit, dem Bau - ers - mann viel
Glück und Freud, weil er aus Wer - den und Ver - gehn des
Schöp - fers Wir - ken kann er - sehn.

2. Die Frühlingszeit gibt neue Kraft,
stehn Troad und Gras in frischem Saft.
Der Sommer, der macht warm die Erd',
dass alle Frucht nun zeitig werd.
3. Der Herbst, der macht die Trauben schwaar,
wern' d'Scheuern voll und d'Felder laar,
und Wies' und Acker liegn in Ruah' -
der Winter, der deckt alles zua.
4. O Herr und Gott, in Deine Hand
empfehlen wir den Bauernstand.
Schütz Haus und Feld und 's Viech und 's Gsind
und in da Wiagn des kloane Kind.
5. Aus unsern Herzen allezeit
halt Unguat, Missgunst, Hass und Streit,
dass Dir all unser Müh und Plag
zur Ehr' gereich' an jedem Tag.

Das Bauernjahr – Melodie und Text dieses Liedes stammen von Elke Müller.

Elke Müller ist der "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" (VFV) mit dem Bezirk Oberbayern beigetreten. Darin ist u.a. geregelt, dass alle von ihr geschaffenen Lieder im Rahmen der nicht-professionellen Volksmusikpflege jederzeit öffentlich ohne Genehmigung und ohne Gebühren oder Tantiemenzahlung aufgeführt werden können. Alle anderen Nutzungen (z.B. Tonträger, Rundfunk, Fernsehen, Internet, Bearbeitung, Abdruck,...) bedürfen des vorherigen Einverständnisses von Elke Müller. Eine Aufnahme des Liedes für den Bayerischen Rundfunk erfolgte am 18. Mai 1981 durch die Halsbacher Sängerinnen. MP

Anmerkung: Gerade in der heutigen Zeit der Diskussion über Artenvielfalt und Natürlichkeit im Umgang mit Tieren und Pflanzen haben die überlieferten und bis heute neu entstehenden Lieder der Volksmusikpflege über das Leben und auch die Arbeit der Bauern eine besondere Bedeutung. Das Singen dieser – eine positive Lebens- und Umwelteinstellung ausstrahlenden – Lieder ist damit nicht rückwärtsgerichtet, sondern kann ganz aktuell und zukunftsbezogen sein. Unsere Volksmusik ist am besten ganz nahe an den Menschen und den natürlichen Anliegen. (ES 2020)

Eingangsglied aus der Waldperlacher Kindermesse (siehe Seite 56)

Die Melodien und Texte zur "Waldperlacher Kindermesse" stammen von Hilda Schweiger.

Hilda Schweiger ist der "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" (VFV) mit dem Bezirk Oberbayern beigetreten. Darin ist u.a. geregelt, dass alle von ihr geschaffenen Lieder und Instrumentalstücke im Rahmen der nicht-professionellen Volksmusikpflege jederzeit öffentlich ohne Genehmigung und ohne Gebühren oder Tantiemenzahlung aufgeführt werden können. Alle anderen Nutzungen (z.B. Tonträger, Rundfunk, Fernsehen, Internet, Bearbeitungen, Abdruck, ...) bedürfen des vorherigen Einverständnisses von Hilda Schweiger. MP

Schönauer Polka

Martin Schwab, Schönauer Musikanten

The musical score is arranged for three instruments: Hackbrett (top staff), Zither (middle staff), and Gitarre (bottom staff). The piece is in 2/4 time and consists of five systems of music. The first system includes a key signature change to C major and a common time signature change to 2/4. The second system continues the melody and accompaniment. The third system features a first ending (1.C) and a second ending (2.C) with a key signature change to G major. The fourth system continues in G major. The fifth system concludes with a key signature change to D major and includes the instruction "D.C. al Coda".

Chord markings: C, F, G⁷, C, F, G⁷, 1.C, 2.C, G, D⁷, G, C, G, D⁷, G.

The image shows a musical score for "Schönauer Polka". It consists of three systems of staves. The first system is labeled "Trio" and includes a common time signature (C) and a key signature change to one flat (B-flat). The second system continues the piece with a key signature change to two flats (B-flat and E-flat). The third system includes first and second endings, marked "1. F." and "2. F." respectively. The score is written for a vocal line and piano accompaniment.

"Schönauer Polka", BR-TA Pr64279/03, Aufnahme datum: 3.12.1971, Transkription Bernhard Kübler.

Anmerkungen zur "Schönauer Polka":

Martin Schwab (1926-2012) ist Mitglied der GEMA, die Aufführungsrechte sind aber auf Initiative von Michael Schwab und mit Unterstützung des VMA aus dem geltenden Berechtigungsvertrag ausdrücklich ausgenommen worden.

Michael Schwab ist als Sohn und Rechtsnachfolger von Martin Schwab, dem "Gerstreit Martin", der "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" (VfV) mit dem Bezirk Oberbayern beigetreten. Damit sind alle Musikstücke von Martin Schwab bei öffentlicher Aufführung GEMA-frei und können im Rahmen der Volksmusikpflege ohne Genehmigung und ohne Zahlung von Gebühren jederzeit öffentlich gespielt werden.

Fast alle Musikstücke – 90 an der Zahl – von Martin Schwab sind in den Notenheften der Schönauer Musikanten und der Gerstreit Musi im Preissler-Musikverlag veröffentlicht.

Die hier abgedruckte "Schönauer Polka" ist bisher nicht auf Noten veröffentlicht. Wie der Titel dieses Stücks entstanden ist, möchten wir kurz schildern:

Michael Schwab hat dem VMA zur Archivierung und Transkription eine CD mit Tonaufnahmen von noch nicht auf Noten veröffentlichten Stücken der Schönauer Musikanten aus dem BR-Schallarchiv übergeben. Einer der darauf enthaltenen Titel ist im Stil einer Polka gespielt, war jedoch beim BR als 'Boarischer' registriert. Michael Schwab schreibt dazu in einer E-Mail an BR-Heimat: "... Einer dieser Titel, von welchem es bis dato noch keine Noten gab, läuft unter dem Titel 'Boarischer', Ich habe bereits beim 'Lagei' (Herbert Lagler) nachgefragt. Er kann sich ebenfalls nicht mehr an einen Namen dieses Stückls erinnern. Da dieser Titel eigentlich kein Boarischer, sondern eine Polka ist, und diese auch noch keinen Namen hat, will ich diesen Titel gerne in 'Schönauer Polka' umbenennen. ..."

MP

Herbert Lagler (Zitherspieler der Schönauer Musikanten) hat die Polka auch mit seinen "Berchtesgadener Musikanten" in den 1970er Jahren gespielt. Dabei wurde das Stück immer nur mit der einfachen Gattungsbezeichnung "Polka" (ohne weiteren Zusatz) angesprochen und in die Notenhandschriften aufgenommen.

EB

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung DSGVO in Zusammenhang mit der Zustellung unseres Mitteilungsblattes "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" sowie dem Versand von Einladungen per E-Mail

"Wir nehmen den Schutz sowie die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandeln diese sorgsam!"

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Zustellung des Mitteilungsblattes „Informationen aus dem Volksmusikarchiv“ des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern und ggf. von Einladungen zu Veranstaltungen per E-Mail. Verantwortlich für die Datenerhebung ist mithin der

Bezirk Oberbayern, Prinzregentenstraße 14, 80538 München,
Tel. 089/2198-01, E-Mail: poststelle@bezirk-oberbayern.de.

Der Datenschutzbeauftragte des Bezirks Oberbayerns ist erreichbar unter Tel. 089/2198-93001 oder per E-Mail an datenschutz@bezirk-oberbayern.de.

Unser Mitteilungsblatt „Informationen aus dem Volksmusikarchiv“ ist eine praktische Möglichkeit um Sie schnell und umfassend mit Mitteilungen, Berichten, Arbeitsergebnissen, Angeboten und Veranstaltungshinweisen zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern zu versorgen. Damit unterrichten wir Sie auf Ihren Wunsch hin über die aus den Steuergeldern finanzierte Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern und legen Rechenschaft über unsere Arbeit ab. Auf Wunsch laden wir Sie zu ausgewählten Veranstaltungen (Archivabende, Vorträge usw.) zusätzlich auch per E-Mail ein.

Für die gewünschte Zusendung unserer Mitteilungen per Post und ggf. per E-Mail benötigen wir Ihre Daten (Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort bzw. E-Mail-Adresse). Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die Zustellung nicht erfolgen. Ihre Daten werden auf Grundlage Ihrer freiwilligen und jederzeit für die Zukunft widerruflichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verarbeitet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur zum Postversand (z.B. Deutsche Post AG). Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie Sie das Mitteilungsblatt bzw. Einladungen per E-Mail erhalten wollen, also bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden die betreffenden Daten gelöscht. Der Widerruf der Einwilligung beseitigt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung rückwirkend nicht.

Nach der **Datenschutzgrundverordnung DSGVO** stehen Ihnen seit 25.5.2018 folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Unser Mitteilungsblatt "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheint derzeit dreimal jährlich und wird auf Anforderung kostenlos mit der Post an Sie versendet – so lange Sie es wünschen! Die Einladungen zu Veranstaltungen per E-Mail erfolgen unregelmäßig.

- Wenn Sie sich zum kostenlosen Bezug anmelden wollen,
 - wenn Sie sich vom Bezug abmelden wollen (Widerruf)
 - oder wenn Sie sonstige Fragen haben
- dann wenden Sie sich bitte direkt an

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl,
Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Ernst Schusser, Stand Oktober 2018



Tonaufnahmen geistlicher Volkslieder mit dem Kirchenchor von Pittenhart am 26. September 2019 (siehe Sendung am 27.9.2020)

"Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jeden 2. und 4. (eventuell auch 5.) Sonntag im Monat angeboten. Die Sendungen dauern ca. 40 Min. Wir freuen uns über Ihre Anregungen – schreiben Sie bitte an das VMA! Die Sendezeiten sind: **Radio Bayernwelle Traunstein Berchtesgadener Land** – Sonntag, 10.00 Uhr; **Radio Charivari Rosenheim** – Sonntag, 8.00 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** – Sonntag, 16.00 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest:

- Sonntag 9.8.2020 **"A neies Liadl sing i dir ..."** – Tonaufnahmen von Volksmusikanten und Volksgesangsgruppen im Sendegebiet auf eigenen CDs.
- Sonntag 23.8.2020 **"Wia sche draht si de Glocknkuah ..."** – Volkslieder vom schönen Almleben von Gruppen aus dem Berchtesgadener Land. (WH 10.6.2012)
- Sonntag 30.8.2020 **Zu Gast im Studio: Markus Gromes** – Leiter der Musikschule Inzell und neuer Volksmusikpfeleger im Landkreis Traunstein erzählt über seine Volksmusikpflege.
- Sonntag 13.9.2020 **Volkslied und Volksmusik auf CD** – Beispiele von CD-Produktionen der Volksmusikanten im östlichen Oberbayern, Hörerwünsche. (WH 22.5.2011)
- Sonntag 27.9.2020 **"In jener Zeit stieg Jesus der Herr ..."** – Lieder für ländliche Kirchenhöre aus dem Chorheft 3 (siehe oben) zu Festen im Kirchenjahr von Juli bis Christkönig.
- Sonntag 11.10.2020 **"Volksmusik am Inn"** – Ein Streifzug durch die Volksmusikpflege in den Landkreisen Rosenheim, Mühldorf und Altötting.
- Sonntag 25.10.2020 **"Bavaria" – Land und Leute um 1850, Landesbeschreibung von Joseph Friedrich Lentner** – Textauszüge über Musik und Bräuche aus dem Chiemgau und dem Berchtesgadener Land, dazu Musikstücke von heutigen Volksmusikgruppen. (WH 9.9.2012)
- Sonntag 8.11.2020 **"Bei uns is net aus ..."** – Schnaderhüpfel und Gstanzl aus der Sammlung des Kiem Pauli (1934) in Neuaufnahmen des VMA. (WH 24.7.2011)
- Sonntag 22.11.2020 **"O heilige Cäcilia ..."** – Lieder über heilige Menschen und Volksmusikstücke mit Instrumentalgruppen aus dem Sendegebiet zum ausgehenden Kirchenjahr.

Einige Volksmusiksendungen der Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" finden Sie auch zum Anhören im Internet unter www.volksmusikarchiv.de → Beiträge für die Medien → Rundfunk → Radio Regenbogen.

Es lebe hoch der Bräutigam

Glückwunschlid zur Hochzeit



1. Es le - be hoch der Bräu - ti - gam, und vi - vat hoch die Braut!
Ihr Hoch - zeits - gäs - te all - zu - samm, freut euch und sin - get laut!
Viel - ge - lieb - tes, neu - es E - he - paar, le - bet glück - lich und auch recht vie - le Jahr
in Ge - sund - heit und Zu - frie - den - heit, in der Lieb und Ei - nig - keit!

2. Dem lieben Brautpaar wünschen wir Gesundheit, langes Lebn,
und Glück und Segen für und für soll euch der Himmel gebn.
Is koa Wunder, dass das Herz euch lacht,
weil der liebe Gott euch hat zusammabracht.
Lebt mitnander jetzt in Fried und Freud,
Glück und Segen allezeit.
3. Ihr lieben Hochzeitsgäste all, seids lustig und fidel.
Lasst unser Brautpaar leben hoch und füllts die Glasln schnell.
Und wir trinken auf den Bräutigam
und wir stoßen unsere Gläser zamm.
Auch die Braut soll hochgelobet sein,
vivat hoch mit Bier und Wein!

Glückwunschlid zur Hochzeit aus der Sammlung von Alfred Quellmalz (Südtiroler Volkslieder, Band 3, Kassel/Basel 1976, Nr. 52/Str. 2, Anfang nach Nr. 51). Wir haben die Strophen ausgewählt und Text und Melodie überarbeitet (EBES 27.6.2010).

52 Es lebe hoch der Bräutigam! Vivat

Ehrenburg bei Bruneck



1. Es le - be hoch der Bräu - ti - gam! Vi - vat hoch jetzt die
Ihr Hoch - zeits - gä - ste all - zu - samm, freu - et euch, sin - get

Das Lied eignet sich für die Feier im Wirtshaus nach der (kirchlichen) Trauung, um das Brautpaar zu beglückwünschen und alle zum fröhlichen Beisammensein und gemeinsamen Feiern aufzufordern. EB

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs – Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (**zuzügl. Versandkosten**) abgegeben.

Achtung: Umfassende Information über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter www.volksmusikarchiv.de, Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die **Bezirkshauptkasse** (Bayerische Vereinsbank München) **BIC: HYVEDEMMXXX, IBAN: DE 98 7002 0270 0000 0812 15** wir bitten. Bei Bestellungen **unter € 5,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief beilegen. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! Fragen beantworten wir gern telefonisch. **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich!**

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de.

Achtung: Der Postversand ist vom 17. Aug. bis 4. Sept. 2020 (Archiv geschlossen!) nicht möglich!!

Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 8 • Quellen und Schriften zur Volksmusik, Band 1, "Volksmusik aus dem Lechrain" – Quellen zur musikalischen Volkskunde der Mitte des 19. Jh. mitgeteilt von Karl Freiherr von Leoprechting, 1999, 109 S. (DIN A5), 4,- €.
 - Taschenliederhefte "Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten", Heft 1-8, je 16 S. (A6,) je € 0,50.
 - CD "Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten" – Folge I und II, Spielzeit ca. 79 Min., je € 10,-.
- S. 9 • Singen – Heft 8 "Alle meine Entchen ..." deutsche und bayerische Lieder für Kinder und das erinnernde Singen mit Senioren, 2019, 32 S. (Format 19 x 26 cm), € 1,50.
- S. 10 • "Boarisch durch die Bruck'n fahr'n", Spiele für Kinder im Kindergartenalter, 1995, 64 S. (17 x 24 cm), € 4,-.
- S. 12 • CD "... drum bleib i koa Bauernknecht mehr!" – Lieder aus der Slg. Kiem, 2002, Spielzeit 72 Min., € 10,-.
- S. 14 • CD "I steig an Gamsberg nauf ..." – Lieder über das Jagen, Jäger, Sennerinnen und Schützen (Slg. Kiem Pauli) mit Tanzmusik aus der Klarinettenhandschrift Steinhauser, 2015, Spielzeit 78 Min., € 10,-.
- S. 16 • Spielheft 25 "Blechbläserquartett I" – Festliche Vortragsmusik, Märsche und Tanzweisen, 40 S. (A 4), € 4,-.
- S. 19 • "Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt" – 23 Kinderlieder, 1992/2007, 32 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
 - CD "Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt" mit allen Liedern aus dem Heft, 2001, Spielzeit 71 Min., € 10,-.
- S. 20 • Quellenheft 12 "Haag, um 1870" – handschriftliches Klarinettenbuch, 1998, 31 S. (DIN A4), € 2,50.
 - CD "Haag in Oberbayern" u.a. mit Isengau-Musikanten und Liedern aus 150 Jahren, 2007, 78 Min., € 10,-.
- S. 22 • "Laßt loben Gott mit Freudenschall", Messgestaltung für Volksgesang und 8 Blasinstrumente (und Alternativstimmen) mit Kopiervorlage für das Gemeindesingblatt, 2006 (DIN A 4), € 15,-.
 - Buntes Heft Nr. 33 "Wohlauf, nun laßt uns singen all" – Lieder zur Heiligen Messe, 68 S. (A 5), € 1,50.
 - Buntes Heft Nr. 34 "Laßt die Kinder zu mir kommen" - Lieder für Kindergottesdienst, 52 S. (A 5), € 1,50.
 - CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm ..." – Heilige Messe (Gemeindegottesdienst), 2009, 77 Min., € 10,-.
- S. 24 • Alle Liederhefte der Reihe "Singen ..." können auch mit Beispielseiten angesehen werden unter: www.volksmusikarchiv.de → Publikationen → Druckwerke → **Lieder weltlich**
- S. 28 • **NEU** Persönlichkeiten regionaler Musikkultur 4: Stückl der "Teisendorfer Geigenmusi" von Sigi Ramstötter – Marsch, Walzer, Polka, Boarischer, Waldjäger, Zwiefacher, Bauernmadl, 2020, 33 S. (DIN A 4), € 4,-.
- S. 32 • **NEU ab 15.9.2020** Chorheft 5 **Lieder über die Gottesmutter Maria und zu Marienfesten im Kirchenjahr** • **Chorheft 1** (Advent), **2** (weihnachtliche Festzeit), **3** (Feste im Kirchenjahr – Juli bis Christkönig) und **4** (Fastenzeit, Karwoche und Ostern), je 34 Seiten (DIN A4), je Heft € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-.
- S. 36 • Spielheft 19 "Kreuther Musikanten" – alte und neue Musikstücke von Sepp Winkler, 2003, 48 S. (A 4), € 4,-.
- S. 38 • → Hier finden Sie Informationen zu unserer Reihe "Auf den Spuren ..." mit insgesamt 32 Broschüren.
- S. 44 • Sph 16 "Spielmusik für religiöse Feste" – Advent, Weihnachten, Karwoche, Ostern, 2002, 38 S. (A 4), € 4,-.
 - CD "Spielmusik religiöse Feste" mit Stücken aus dem Spielheft 16, 2002, Spielzeit 39 Min., € 8,-.
- S. 46 • **NEU 25 neugestaltete Lieder** in Corona-Zeiten für Kinder und Familien. Gern schicken wir Ihnen einzelne oder alle 25 Liedblätter kostenlos zu.
- S. 50 • **NEU ab 20.9.2020** CD "Schenkt's a Maßerl Boarisch ei ..." , Spielzeit 78 Min., € 10,-.
 - Dok. regionaler Musikkultur, Liederheft 5 "O du edles braunes Bier ..." , 2016, 66 S. (17 x 24 cm), € 4,-.
- S. 54 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 11, "Teisendorfer Tanzmusi" – die erste "Tanzmusi" in Oberbayern, ein kleines Notenbuch mit Worten, Bildern, Dokumenten und Erinnerungen, 1999, 133 S. (A4), € 7,50.

Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

- **Bitte lesen Sie unbedingt unsere Seite 6/7 zur derzeitigen Planung von öffentlichen Veranstaltungen!**
- **Bitte zur Beachtung:** **Das ist für Sie wichtig!**
Mitarbeiter des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern machen bei manchen hier aufgeführten Veranstaltungen (August bis Ende Oktober 2020) Ton- und Bildaufnahmen. Die Teilnehmer an diesen Veranstaltungen erklären sich ausdrücklich einverstanden mit Ton- und Bildaufnahmen, die ausschließlich für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern gemacht werden.
- Das Besondere an der Arbeit des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern ist die **tiefe Verwurzelung in der Bevölkerung** ("unser Volksmusikarchiv"). Das drückt sich auch durch die **Vielzahl der ehrenamtlichen und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus, die sowohl bei der internen Archivarbeit als auch bei den öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungsangeboten bis heute nicht wegzudenken sind. Damit war von Anfang an fachlich vielfältige Arbeit möglich, die den demokratischen Charakter der Volksmusikpflege stärkte – und Grundlage war für eine sehr große Breitenwirkung unserer Angebote. Schon im Heft 3 des 1. Jahrgangs der "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" im Dezember 1991 bedankte sich der damalige Bezirkstagspräsident Hermann Schuster, ein besonderer Förderer des VMA: *"... Ich freue mich besonders, daß die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns, die Sänger, Musikanten und Volksmusikliebhaber in großer Zahl ... auch zur Mitarbeit an diesen wichtigen Aufgaben der regionalen Kultur Oberbayerns bereit sind. ..."* (ES)
- Das **Bild auf der Titelseite** zeigt Bierkrüge im Salettl aus Staudham bei Wasserburg. In möglichst wirklichkeitsnaher Form wurde das 1871 in Holzbauweise errichtete "Salettl" im Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern wieder aufgebaut – mit den Maßkrügen in "Wartstellung". Die Bierkrüge (Archiv Freilichtmuseum Glentleiten, Fotograf: Gerhard Nixdorf) sind das Titelbild des Liederheftes "O du edles braunes Bier ..." und der neuen CD "Schenkt's a Maßerl Boarisch ei ..." (siehe S. 1 und 50 ff).
- In den Jahren 2020 und 2021 werden mehrere Stellen in der Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern neu ausgeschrieben. Die genauen Vorgaben stehen noch nicht fest. Die Stellenangebote des Bezirks Oberbayern finden sich im Internet unter www.bezirk-oberbayern.de (→ Stellenangebote).
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. **Begonnen haben wir im Jahr 1991** mit einer kopierten Versandauflage des 1. Heftes von 510 Exemplaren im Format DIN A 4. Innerhalb weniger Wochen mussten wir nochmals 220 Hefte nachkopieren. Das Jahr 2020 ist also der **30. Jahrgang** dieses Informationsblattes aus dem Volksmusikarchiv, das "Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern" enthält. Die vorliegende Ausgabe (Auflage ca. 22.000) umfasst den Zeitraum August bis Oktober 2020. Die nächste Ausgabe der "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheint voraussichtlich schon Ende Oktober 2020. (ES)
Gern können Sie weitere Interessenten auf unser kostenloses Mitteilungsblatt hinweisen.
- Für die Zusendung unseres Mitteilungsblattes bitten wir bei **Änderungen der Adresse** um eine schriftliche (Brief, E-Mail oder Fax) Nachricht an das VMA unter Angabe der alten und neuen Adresse.

Verantwortlich: E. Schusser (ES). **Redaktion:** E. Bruckner (EB), M. Schusser. **Abbildungen:** E. Pöhlmann. **Mitarbeit:** H. Auer, H. Bruckner, M. Gromes, C. Harlacher, S. u. B. Kübler, A. u. H. Meixner, L. Meixner, E. Müller, M. Prochazka (MP), S. Ramstötter, H. Scholz, M. Schwab, H. Schwaiger, S. Winkler. **Herausgeber:** Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl. Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 – Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition. E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de; im Internet unter: www.volksmusikarchiv.de. Die Versandarbeiten für dieses Mitteilungsblatt werden vom **Förderverein für das VMA** unterstützt. Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
